

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 2160

Politbarometer 1977

Primärforscher:

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
an der Universität zu Köln
Bachemer Str. 40
D-5000 Köln 41
Tel.: 0221 - 47 694 0

Inhaltsverzeichnis

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	1
Studienbeschreibung Politbarometer 1977 (kumulierter Datensatz)	3
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	5
Variablen-Korrespondenzliste	8
Codebuch	11
Variablen-Verzeichnis	112

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag.

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Politbarometer 1977 (Kumulierter Datensatz)

ZA-NR. 2160

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

März 1977 bis Dezember 1977

Priärforscher

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Zusammengefaßter Datensatz der neun monatlichen Befragungen zwischen März und Dezember 1977. Beurteilung von Parteien und Politikern sowie Einstellung zu tagespolitischen Fragen. Themen: Einschätzung der eigenen wirtschaftlichen Lage und der zukünftigen Entwicklung; Beurteilung der derzeitigen und zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung des Landes; Furcht um Arbeitsplatzsicherheit; Politikinteresse; Rückerinnerung an das Wahlverhalten bei der Bundestagswahl 1976 (Erststimme und Zweitstimme); Parteipräferenz (Stimmzettelverfahren, Rangordnungsverfahren); Parteieneigung; nicht wählbare Partei; Zufriedenheit mit den Leistungen der Regierung und der Opposition (Skalometer); Demokratiezufriedenheit; Gründe für die Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit mit der Demokratie; richtige Leute in den führenden Positionen; Notwendigkeit von Parteienneugründungen; erwarteter Wahlgewinner und vermutete Effekte auf die SPD/FDP-Koalition; Wunsch nach Wählbarkeit der CSU in der gesamten Bundesrepublik; Kenntnis des Namens des Bundespräsidenten und Präferenz für einen Präsidenten oder einen König an der Spitze der Bundesrepublik; allgemeine Beurteilung der Lage der Rentner in der Bundesrepublik und der finanziellen Sicherung der Altersrenten; Präferenz für Erhöhung der Rentenversicherung oder einen Zuschuß des Staates im Falle einer unzureichenden Deckung; vermutete Gründe für die Kostensteigerung im Gesundheitswesen; Einstellung zum Ärztestreik und zur Einführung einer Straßenbenutzungsgebühr für DDR-Bürger in der BRD; Beurteilung der Gebietsreform mit Zusammenlegungen von Gemeinden zu größeren Einheiten; Präferenz für eine Energieversorgung durch Kernkraftwerke oder durch andere Kraftwerke; Einschätzung der Gefahr durch Kernkraftwerke; Einstellung zum Bau eines Kernkraftwerkes in der eigenen Umgebung und Protestverhalten in einem solchen Falle; erwartete Energieknappheit ohne Kernkraftwerke; eigene Bereitschaft zum Stromsparen; Einstellung zur europäischen Einigung; Vorteilhaftigkeit der Mitgliedschaft der Bundesrepublik in der EG; Beurteilung studentischer Forderungen nach besseren Studienbedingungen und verstärkter finanzieller Unterstützung; allgemeine Einstellung zu Italien und den Italienern; Kenntnis des Wahlerfolgs der kommunistischen Partei in Italien und Einstellung zur Zusammenarbeit der christlich-demokratischen Partei mit den Kommunisten; perzipierte Unterschiede zwischen der kommunistischen Partei Italiens und den Parteien im Ostblock; Kenntnis des Begriffs Euro-Kommunismus; Einschätzung der Chancengleichheit in der Bundesrepublik; Todesstrafe als Mittel zur Reduzierung von Verbrechen; Beurteilung der Nützlichkeit von Bürgerinitiativen; Beurteilung des Grundvertrags zwischen der Bundesrepublik und der DDR; Beurteilung der Verbesserung bzw. Verschlechterung der Beziehung zur DDR und die dafür verantwortliche Seite; zu

große Nachgiebigkeit der Bundesregierung in den Verhandlungen mit der DDR; Beurteilung der Aufgabenerfüllung der Parteien; wichtigste Ursachen sowie Beurteilung der weiteren Entwicklung der Arbeitslosigkeit, der Preisstabilität, der Rentensicherheit, der Terrorismusbekämpfung und der Jugendarbeitslosigkeit; kompetenteste Institution zur Lösung dieser Probleme; eigene Gedanken ans Altwerden und Empfindungen von Sorge oder Freude; Bedrohung des Staates durch den Terrorismus und Notwendigkeit besonderer Gesetze zur Terrorismusbekämpfung; persönliche Bedrohung durch den Terrorismus; Bereitschaft zur vermehrten Hinnahme von Kontrollen als Sicherheitsmaßnahme gegen den Terrorismus; Beurteilung des Verhaltens der Bundesregierung und der Behörden nach der Schleyer-Entführung und erwartete Fahndungserfolge in diesem Fall; Terrorismus und Arbeitslosigkeit als Probleme, die nach einem starken Mann an der Spitze des Staates rufen; Interesse der Politiker an dem, was die Leute denken; Einstellung zu einer einzigen starken Partei, die die Interessen aller Schichten vertritt; Todesstrafe für bestimmte Verbrechen einführen; Interesse an einer starken Führungspersönlichkeit, die das Land mit starker Hand regiert; ausreichende Unterschiede zwischen den politischen Ansichten und Zielen der Parteien; Nationalsozialismus als gute Idee; Einstellung zu den vermehrt erscheinenden Büchern über Hitler und das Dritte Reich; politischer Rückblick auf das Jahr; Zunahme von Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit als vorübergehendes oder langfristiges Phänomen; Gewerkschaftsmitgliedschaft; charakteristische Berufsgruppen in der eigenen Wohngegend; Zufriedenheit mit der Wohngegend; Religiosität.
Zusätzlich verkodet wurde: Kooperationsbereitschaft des Befragten; Regierungsbezirk.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl von

Wahlberechtigten, die in Privathaushalten leben.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 10151

Anzahl der Variablen: 151

Weitere Hinweise

Die Politbarometer des Jahres 1977 wurden in den Monaten März bis Juni und August bis Dezember durchgeführt. Die Stichprobengröße beträgt jeweils rund 1000 Befragte. Die Politbarometer stellen eine monatliche Trend-Erhebung dar, die vom Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) in Auftrag gegeben werden. Die Politbarometer des Jahres 1989 sind unter den ZA-Studien-Nrn. 1768 bis 1778 und in der Kumulation unter der ZA-Studien-Nr. 1779 archiviert. Weitere Politbarometer sind unter den ZA-Studien-Nrn. 1053 bis 1063, 1277 bis 1281, 1469 bis 1479, 1677 sowie 1687 bis 1696 archiviert.

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
 "FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
 "FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
 Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
 "FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
 Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analyse Zwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neu hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten kumulierten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> Die Kreuztabelle weist die Häufigkeitsverteilungen der Variablen je Erhebungsmonat aus. Die Prozentwerte unter den absoluten Werten sind auf der Basis der gültigen Nennungen errechnet, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <14> "DEZ. STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
 "MEHRFACHNENN. : n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

Variablen-Korrespondenzliste

Die Variablen sind in der dem Codebuch entsprechenden Reihenfolge aufgeführt. In den Spalten für die jeweiligen Monate sind die Fragennummern der Monatsumfragen vermerkt.

VARIABLEN-NAME	Mär	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
STUDIENNUMMER 2160	V1								
BEFRAGTENNUMMER	V2								
ERHEBUNGSMONAT	03	04	05	06	08	09	10	11	12
EI GENE WIRTSCHAFT. LAGE, A	1	1	1	1	1	1	-	1	1
EI GENE WIRTSCHAFT. LAGE, B	-	-	-	-	-	-	8	-	-
EI G. WIRT. LAGE IN 1 JAHR	-	-	-	-	-	-	9	-	-
ANGST UM ARBEITSPLATZ?	-	-	-	-	-	-	10	-	-
BEURT. WIRTSCHAFT IN BRD	-	-	-	-	-	-	1	-	-
WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR	-	-	-	-	-	-	2	-	-
POLITIKINTERESSE BEFR.	-	-	-	-	-	-	3	-	-
STÄRKE POLITIKINTERESSE	-	-	-	-	-	-	3A	-	-
WAHLTEILNAHME BTW 1976?	-	-	-	-	-	-	4	-	-
ERSTSTIMME BTW 1976	-	-	-	-	-	-	5A	-	-
ZWEITSTIMME BTW 1976	-	-	-	-	-	-	5B	-	-
SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG	2	2	2	2	2	2	6	2	2
SONNTAG: KANDIDATENWAHL	3A	3A	3A	3A	3A	3A	7A	3A	3A
SONNTAG: PARTEIENWAHL	3B	3B	3B	3B	3B	3B	7B	3B	3B
EINST. ZUR DEMOKRATIE	-	12	10	8	12	8	16	8	9
EINST. Z. DEMOK. : BGRÜNDUNG	-	-	11	-	-	-	-	-	-
LEUTE IN FÜHR. STELLUNG	-	11	12	9	13	9	17	9	10
FÜHR. STELLG: BGRÜNDUNG	-	-	13	-	-	-	-	-	-
PARTEI NEUGRÜNDUNG NOTW. ?	-	-	8	-	-	-	26	-	-
RANGPLATZ PARTEIEN, SPD	4A	-	4A	4A	4A	4A	11A	4A	4A
RANGPLATZ PARTEIEN, CDU	4B	-	4B	4B	4B	4B	11B	4B	4B
RANGPLATZ PARTEIEN, CSU	4C	-	4C	4C	4C	4C	11C	4C	4C
RANGPLATZ PARTEIEN, FDP	4D	-	4D	4D	4D	4D	11D	4D	4D
NICHTWÄHLBARE PARTEI, SPD	-	4A	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWÄHLBARE PARTEI, CDU	-	4B	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWÄHLBARE PARTEI, FDP	-	4C	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWÄHLBARE PARTEI, CSU	-	4D	-	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER SPD	5A	5A	5A	5A	5A	5A	12A	5A	5A
SKALOMETER CDU	5B	5B	5B	5B	5B	5B	12B	5B	5B
SKALOMETER CSU	5C	5C	5C	5C	5C	5C	12C	5C	5C
SKALOMETER FDP	5D	5D	5D	5D	5D	5D	12D	5D	5D
SKALOMETER: REGIERUNG	6	6	6	6	6	6	13	6	6
SKALOMETER: OPPOSITION	6A	6A	6A	6A	6A	6A	13A	6A	6A
VERMUT. WAHLGEWINNER	-	-	-	-	-	-	14	-	-
PERSPEKTIVE SL-KOALITION	-	-	-	-	-	-	15	-	-
CSU WAHLGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	7
BUNDESPRÄSIDENT BEKANNT?	-	-	-	-	7	-	-	-	-
SKALOMETER: ALBRECHT	-	-	-	-	-	-	20A	-	-
SKALOMETER: APEL	-	-	-	-	-	-	20B	-	-
SKALOMETER: BI EDENKOPF	7A	-	-	-	8A	-	20C	-	-
SKALOMETER: W. BRANDT	-	7A	-	-	-	-	20D	-	8A
SKALOMETER: A. DREGGER	-	7B	-	-	-	-	-	7A	-
SKALOMETER: EHRENBERG	-	-	-	7A	-	-	-	-	-
SKALOMETER: FRI DRICHS	-	-	-	7B	-	-	-	-	-
SKALOMETER: GENSCHER	-	-	7A	7C	8B	7A	20E	7B	8B
SKALOMETER: H. KOHL	7B	7C	7B	7D	8C	7B	20F	7C	8C
SKALOMETER: LAMBSDORFF	-	-	-	-	-	7C	-	-	-
SKALOMETER: MAI HOFER	7C	7D	-	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER: MATTHÖFER	-	-	-	-	8D	-	-	-	-
SKALOMETER: H. SCHMIDT	7D	7E	7C	7E	8E	7D	20G	7D	8D
SKALOMETER: STOLTENBERG	-	-	-	-	-	-	20H	-	-
SKALOMETER: F. J. STRAUß	-	7F	-	-	-	-	20J	7E	8E
SKALOMETER: H. WEHNER	-	-	7D	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER: W. SCHEEL	-	-	-	-	9	-	-	-	-

V1 STUDIENNUMMER 2160

Ref. Nr. : 1

Position: 1
Länge: 4ZA-Studiennummer S2160**V2 BEFRAGTENNUMMER**

Ref. Nr. : 2

Position: 5
Länge: 4Befragtennummer**V3 ERHEBUNGSMONAT**

Ref. Nr. : 3

Position: 9
Länge: 2Erhebungsmonat

	Ungewichtet	
	Abs.	%
03. März	962	9.48
04. April	997	9.82
05. Mai	936	9.22
06. Juni	985	9.70
08. August	908	8.94
09. September	1075	10.59
10. Oktober	2224	21.91
11. November	1019	10.04
12. Dezember	1045	10.29
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>

V4 EIGENE WIRTSCHAFT. LAGE, A

Ref. Nr. : 4

Position: 11 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.1 Wenn Sie einmal Ihre wirtschaftliche Lage von heute mit der vor einem Jahr vergleichen, geht es Ihnen heute besser, schlechter oder gleich?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 7916
1. viel schlechter	248	2.44	3.13
2. etwas schlechter	1334	13.14	16.85
3. gleich	5139	50.63	64.92
4. etwas besser	1059	10.43	13.38
5. viel besser	136	1.34	1.72
9. KA	11	0.11	.
0. im Monat 10 nicht erhoben	2224	21.91	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	30	40	31	26	30	37		32	22
%	3.1	4.0	3.3	2.6	3.3	3.4		3.1	2.1
2	171	182	156	130	184	186		147	178
%	17.8	18.3	16.7	13.2	20.3	17.3		14.4	17.0
3	601	650	584	665	553	713		690	683
%	62.5	65.4	62.5	67.7	61.0	66.4		67.7	65.4
4	143	108	144	144	127	117		134	142
%	14.9	10.9	15.4	14.7	14.0	10.9		13.2	13.6
5	17	14	19	17	13	20		16	20
%	1.8	1.4	2.0	1.7	1.4	1.9		1.6	1.9
9		3M	2M	3M	1M	2M			
0							2224M		
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V5 EIGENE WIRTSCHAFT. LAGE, B

Ref. Nr. : 5

Position: 12 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.2 Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie ...
 (Int.: Liste 1)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2215
1. sehr gut	77	0.76	3.48
2. gut	1134	11.17	51.20
3. teils gut/teils schlecht	860	8.47	38.83
4. schlecht	125	1.23	5.64
5. sehr schlecht	19	0.19	0.86
9. KA	9	0.09	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V6 EIG. WIRT. LAGE IN 1 JAHR

Ref. Nr. : 6

Position: 13 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.3 Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann ...
(Int.: Liste 2)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2215
1. wesentlich besser	31	0.31	1.40
2. besser	274	2.70	12.37
3. gleichbleibend	1700	16.75	76.75
4. schlechter oder	195	1.92	8.80
5. wesentlich schlechter sein wird?	15	0.15	0.68
9. KA	9	0.09	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V7 ANGST UM ARBEITSPLATZ?

Ref. Nr. : 7

Position: 14 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.4 Fürchten Sie selbst oder jemand in Ihrer Familie um den Arbeitsplatz?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2208
1. ja, selbst	103	1.01	4.66
2. ja, Familie	147	1.45	6.66
3. ja, beides	26	0.26	1.18
4. nein	1932	19.03	87.50
9. KA	16	0.16	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V8 BEURT. WIRTSCHAFT IN BRD

Ref. Nr. : 8

Position: 15 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.5 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik - sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?
(Int.: Liste 1)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2221
1. sehr gut	25	0.25	1.13
2. gut	592	5.83	26.65
3. teils gut/teils schlecht	1248	12.29	56.19
4. schlecht	321	3.16	14.45
5. sehr schlecht	35	0.34	1.58
9. KA	3	0.03	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V9 WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR

Ref. Nr. : 9

Position: 16 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 6 Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann ...
(Int.: Liste 2)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2213
1. wesentlich besser	12	0.12	0.54
2. besser	309	3.04	13.96
3. gleichbleibend	1485	14.63	67.10
4. schlechter	378	3.72	17.08
5. wesentlich schlechter sein wird?	29	0.29	1.31
9. KA	11	0.11	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V10 POLITIKINTERESSE BEFR.

Ref. Nr. : 10

Position: 17 FW1: 0
Länge: 1

F. 7 Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2224
1. ja	949	9.35	42.67
2. nicht besonders	834	8.22	37.50
3. nein, gar nicht	441	4.34	19.83
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V11 STÄRKE POLITIKINTERESSE

Ref. Nr. : 11

Position: 18 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 7a (Falls sich die/der Befragte für Politik interessiert)
Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	949
1. sehr stark	127	1.25	13.38
2. stark	469	4.62	49.42
3. nicht so stark	353	3.48	37.20
9. TNZ (Code 2 und 3 in F. 7)	1275	12.56	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V12 WAHLTEILNAHME BTW 1976?

Ref. Nr. : 12

Position: 19 FW1: 0
Länge: 1

F.8 Bei der Bundestagswahl am 3. Oktober 1976 gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2224
1. ja, habe gewählt	2017	19.87	90.69
2. weiß nicht mehr	18	0.18	0.81
3. war nicht wahlberechtigt	36	0.35	1.62
4. nein, habe nicht gewählt	153	1.51	6.88
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V13 ERSTSTIMME BTW 1976

Ref. Nr. : 13

Position: 20 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.9 (Falls die/der Befragte die Wahlteilnahme nicht abschließt)

Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der Bundestagswahl am 3. Oktober 1976 bekommen hatten. Bitte kreuzen Sie jetzt geheim an, wie Sie bei dieser letzten Bundestagswahl gewählt haben. Sie konnten ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Nach dem Ankreuzen stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag.
(Int.: Grünen Stimmzettel übergeben)

F.9(a) Erststimme

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2035
01. Kandidat der CDU	772	7.61	37.94
02. Kandidat der SPD	775	7.63	38.08
03. Kandidat der F.D.P.	100	0.99	4.91
04. Kandidat der NPD	5	0.05	0.25
05. Kandidat der DKP	4	0.04	0.20
06. weiß nicht	22	0.22	1.08
07. verweigert	357	3.52	17.54
99. TNZ (Code 3 und 4 in F.8)	189	1.86	.
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V14 ZWEITSTIMME BTW 1976

Ref. Nr. : 14

Position: 22 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 9(b) (Falls die/der Befragte die Wahlteilnahme nicht ausschließt)
Zweitstimme bei der Bundestagswahl 1976

<Vollständiger Fragetext F. 9>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	2035
01. CDU	764	7.53	37.54
02. SPD	758	7.47	37.25
03. F. D. P.	137	1.35	6.73
04. NPD	7	0.07	0.34
05. DKP	5	0.05	0.25
06. weiß nicht	21	0.21	1.03
07. verweigert	343	3.38	16.86
99. TNZ (Code 3 und 4 in F. 8)	189	1.86	.
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V15 SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG

Ref. Nr. : 15

Position: 24
Länge: 1

F. 10 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

	Ungewichtet	et
	Abs.	%
1. ja	8854	87.22
2. weiß nicht	654	6.44
3. nein	643	6.33
	10151	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	846	876	792	846	796	940	1956	902	900
%	87.9	87.9	84.6	85.9	87.7	87.4	87.9	88.5	86.1
2	63	60	82	62	68	58	125	60	76
%	6.5	6.0	8.8	6.3	7.5	5.4	5.6	5.9	7.3
3	53	61	62	77	44	77	143	57	69
%	5.5	6.1	6.6	7.8	4.8	7.2	6.4	5.6	6.6
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V16 SONNTAG: KANDI DATENWAHL

Ref. Nr. : 16

Position: 25 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 10a (Falls die/der Befragte die Wahlteilnahme nicht ausschließt)

Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei Bundestagswahlen erhalten. Bitte kreuzen Sie jetzt geheim an, wie Sie wählen würden, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahlen wären. Sie haben zwei Stimmen: Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Nach dem Ankreuzen stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen ihn.
(Int.: Weißen Stimmzettel übergeben)

F. 10(a1) Erststimme

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9506
01. Kandidat der CDU	3835	37.78	40.34
02. Kandidat der SPD	3488	34.36	36.69
03. Kandidat der F. D. P.	656	6.46	6.90
04. Kandidat der NPD	40	0.39	0.42
05. Kandidat der DKP	56	0.55	0.59
06. weiß nicht	227	2.24	2.39
07. verweigert	1204	11.86	12.67
99. KA	2	0.02	.
00. TNZ (Code 3 in F. 10)	643	6.33	.
	10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	365	396	367	379	368	373	837	383	367
%	40.2	42.3	42.0	41.7	42.7	37.4	40.2	39.8	37.6
2	360	305	307	326	300	405	736	364	385
%	39.6	32.6	35.1	35.9	34.8	40.6	35.4	37.8	39.4
3	69	71	74	72	64	69	102	75	60
%	7.6	7.6	8.5	7.9	7.4	6.9	4.9	7.8	6.1
4	5	7	2	7	2	6	4	2	5
%	.6	.7	.2	.8	.2	.6	.2	.2	.5
5	4	10	7	6	7	4	7	5	6
%	.4	1.1	.8	.7	.8	.4	.3	.5	.6
6	20	31	20	13	19	19	51	25	29
%	2.2	3.3	2.3	1.4	2.2	1.9	2.5	2.6	3.0
7	86	116	97	105	102	122	344	108	124
%	9.5	12.4	11.1	11.6	11.8	12.2	16.5	11.2	12.7
99					2M				
0	53M	61M	62M	77M	44M	77M	143M	57M	69M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V17 SONNTAG: PARTEI ENWAHL

Ref. Nr. : 17

Position: 27 FW1: 0
Länge: 2

F. 10(a2) (Falls die/der Befragte die Wahlteilnahme nicht ausschließt)
Zweitstimme, falls am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre.

<Vollständiger Fragetext F. 10a>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	9508
01. CDU	3810	37.53	40.07
02. SPD	3403	33.52	35.79
03. F. D. P.	822	8.10	8.65
04. NPD	45	0.44	0.47
05. DKP	52	0.51	0.55
06. weiß nicht	219	2.16	2.30
07. verweigert	1157	11.40	12.17
00. TNZ (Code 3 in F. 10)	643	6.33	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	360	391	369	377	365	381	829	374	364
%	39.6	41.8	42.2	41.5	42.2	38.2	39.8	38.9	37.3
2	353	311	291	312	292	393	719	353	379
%	38.8	33.2	33.3	34.4	33.8	39.4	34.6	36.7	38.8
3	78	82	91	100	83	80	138	102	68
%	8.6	8.8	10.4	11.0	9.6	8.0	6.6	10.6	7.0
4	8	5	2	6	4	6	7	3	4
%	.9	.5	.2	.7	.5	.6	.3	.3	.4
5	6	9	7	6	4	3	6	4	7
%	.7	1.0	.8	.7	.5	.3	.3	.4	.7
6	20	29	20	12	17	19	49	23	30
%	2.2	3.1	2.3	1.3	2.0	1.9	2.4	2.4	3.1
7	84	109	94	95	99	116	333	103	124
%	9.2	11.6	10.8	10.5	11.5	11.6	16.0	10.7	12.7
0	53M	61M	62M	77M	44M	77M	143M	57M	69M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V18 EINST. ZUR DEMOKRATIE

Ref. Nr. : 18

Position: 29 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 11 Was würden Sie allgemein zur Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d. h. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen?
 Sind Sie damit ...

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	9162
1. sehr zufrieden	1100	10.84	12.01
2. eher zufrieden	5898	58.10	64.37
3. eher unzufrieden	1903	18.75	20.77
4. sehr unzufrieden	261	2.57	2.85
9. KA	27	0.27	.
0. im Monat 03 nicht erhoben	962	9.48	.
	10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		106	143	121	119	138	228	123	122
%		10.7	15.3	12.3	13.1	12.9	10.3	12.1	11.7
2		588	637	634	549	647	1464	694	685
%		59.1	68.1	64.6	60.5	60.4	66.2	68.1	65.8
3		250	131	208	213	247	467	183	204
%		25.1	14.0	21.2	23.5	23.0	21.1	18.0	19.6
4		51	24	19	26	40	52	19	30
%		5.1	2.6	1.9	2.9	3.7	2.4	1.9	2.9
9		2M	1M	3M	1M	3M	13M		4M
0	962M								
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V19 EINST. Z. DEMOK. : BERÜNDUNG

Ref. Nr. : 19

Position: 30 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F. 12 (Falls die/der Befragte mit dem politischen System unzufrieden ist)
 Können Sie mir bitte sagen warum?

Antwort enthält Bezug auf Regierung, Koalition, SPD

Unzufriedenheit mit Politikern/Parteien (z. B. Renten)

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.		145
11. halten Versprechen nicht; verscheißen uns; unehrlich: nicht bürgernah	0	0.00	0.00
12. Cliquenwirtschaft; Verfilzung; Skandale; einzelne Gruppen nutzen Demokratie aus; geht auf Kosten des "kleinen Mannes"	2	0.02	1.38

Kritik an bestimmten Bereichen der Politik

13. Wirtschaft: Arbeitslose, Steuern, Preise/Löhne, Renten (auch dann coden, wenn im Zusammenhang mit anderen Problemen genannt)	11	0.11	7.59
14. andere Politikbereiche konkret genannt	5	0.05	3.45

Gewalt und Terroristen als Bedrohung

15. Worte genannt wie: Terroristen, Gewalt, öffentliche Ordnung	3	0.03	2.07
16. dasselbe in der Antwort umschrieben wie: zu human, zu lasch, zu schwache Polizei	4	0.04	2.76
17. zu starke Einschränkung des Rechtsstaates und der Meinungsfreiheit befürchtet	1	0.01	0.69
18. keine und andere, allgemeine Begründung der Kritik (falls nicht unter 11-17 einzuordnen) z. B. schlechte Politik; Regierung bringt uns in Schwierigkeiten; ist unfähig	9	0.09	6.21

Antworten ohne Bezug auf Regierung, Koalition, SPD

Unzufriedenheit mit Politikern/Parteien (z. B. Renten)

21. halten Versprechen nicht; verscheißen uns; unehrlich: nicht bürgernah	14	0.14	9.66
22. Cliquenwirtschaft; Verfilzung; Skandale; einzelne Gruppen nutzen Demokratie aus; geht auf Kosten des "kleinen Mannes"	8	0.08	5.52

Kritik an bestimmten Bereichen der Politik

23. Wirtschaft: Arbeitslose, Steuern, Preise/Löhne, Renten (auch dann coden, wenn im Zusammenhang mit anderen Problemen genannt)	33	0.33	22.76
24. andere Politikbereiche konkret genannt	4	0.04	2.76

V19 EI NST. Z. DEMOK. : BERÜNDUNG

(Fortsetzung)

Gewalt und Terroristen als Bedrohung

25.	Worte genannt wie: Terroristen, Gewalt, öffentliche Ordnung	9	0.09	6.21
26.	dasselbe in der Antwort umschrieben wie: zu human, zu lasch, zu schwache Polizei	12	0.12	8.28
27.	zu starke Einschränkung des Rechtsstaates und der Meinungsfreiheit befürchtet	8	0.08	5.52
28.	keine und andere, allgemeine Begründung der Kritik (falls nicht unter 11-17 einzuordnen) z. B. schlechte Politik; Regierung bringt uns in Schwierigkeiten; ist unfähig	7	0.07	4.83

Allgemeine Demokratiekritik

30.	Parteien (Politiker) streiten sich nur; sind uneinig	4	0.04	2.76
40.	Opposition stört nur; zu viel Streit			
40.	Zwei-Parteien-System ist besser; kleine Parteien kommen durch Koalitionen doch an die Macht	1	0.01	0.69
50.	geringe Leistungsfähigkeit der Demokratie, z. B. schwerfällige Gesetzgebung; zu langsame Entscheidungen	2	0.02	1.38
60.	sonstige, nicht zu klassifizierende Antworten	8	0.08	5.52
98.	weiß nicht, verweigert, KA	11	0.11	.
99.	TNZ (Code 1 und 2 in F.11)	780	7.68	.
00.	in den Monaten 03, 04, 06-12 nicht erhoben	9215	90.78	.
		10151	100.00	100.00

V20 LEUTE IN FÜHR. STELLUNG

Ref. Nr. : 20

Position: 32 FW1: 0
Länge: 1

F.13 Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind, oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.	%	9189
1. ja, glaube ich	3672	36.17	39.96
2. nein, glaube ich nicht	3600	35.46	39.18
3. weiß nicht	1917	18.88	20.86
0. im Monat 03 nicht erhoben	962	9.48	.
	10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		279	437	371	345	446	911	453	430
%		28.0	46.7	37.7	38.0	41.5	41.0	44.5	41.1
2		479	278	430	400	426	856	354	377
%		48.0	29.7	43.7	44.1	39.6	38.5	34.7	36.1
3		239	221	184	163	203	457	212	238
%		24.0	23.6	18.7	18.0	18.9	20.5	20.8	22.8
0	962M								
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V21 FÜHR. STELLG: BEGRÜNDUNG

Ref. Nr. : 21

Position: 33 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

F. 14 (Falls die/der Befragte nicht glaubt, daß die richtigen Leute in den führenden Positionen sind)
Warum glauben Sie das nicht?
(Int.: Bei Mehrfachnennungen hat der niedrigste, zutreffende Code Priorität. Wenn gleichzeitig Bundes- und Landesparteien bzw. -Politiker genannt werden, dann nur den "Bundesteil" der Antwort vercoden.)

Regierung, Koalition, SPD oder deren Spitzenpolitiker negativ
oder: Opposition, CDU/CSU oder deren Spitzenpolitiker positiv

Unzufriedenheit begründet mit:

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 267
11. halten Versprechen nicht	5	0.05	1.87
12. Korruption, Bestechung; egoistisch, denken nur an eigenen Profit; Skandale; Verfilzung; nur das Parteibuch entscheidet; machen Politik auf Kosten des "kleinen Mannes"	8	0.08	3.00
nicht: unfähig; leisten nichts (= Nr. 18/19)			

Kritik an bestimmten Bereichen der Politik:

13. Wirtschaft: Arbeitslose, Steuern, Preise/Löhne, Renten (auch dann coden, wenn mit anderen Bereichen zusammen genannt)	14	0.14	5.24
14. andere Politikbereiche konkret genannt	4	0.04	1.50

Haltung zu Gewalt, Terroristen, Meinungsfreiheit:

15. zu schwaches Vorgehen gegen Terroristen; zu liberal; greifen nicht durch	2	0.02	0.75
16. entfällt	0	0.00	0.00
17. Einschränkung des Rechtsstaates und der Meinungsfreiheit befürchtet	0	0.00	0.00

Keine und andere, allgemeine Begründung der Kritik
(falls nicht unter 11-17 einzuordnen)

18. Regierung/SPD negativ: schlechte Politik; unfähig; zerstritten; Spitzenpolitiker abgelehnt; Regierung (bestimmte Politiker) "muß weg"; taugt nichts	44	0.43	16.48
19. Opposition/CDU/CSU positiv: besseres Konzept; leistungsfähiger; Hinweis auf bessere Spitzenpolitiker; CDU/CSU "muß ran"/besser	23	0.23	8.61

Antworten ohne Bezug auf Parteien oder Politiker

21. halten Versprechen nicht	14	0.14	5.24
22. Korruption, Bestechung; egoistisch, denken nur an eigenen Profit; Skandale; Verfilzung; nur das Parteibuch entscheidet; machen Politik auf Kosten des "kleinen Mannes"	32	0.32	11.99
nicht: unfähig; leisten nichts (= Nr. 28)			

Kritik an bestimmten Bereichen der Politik:

23. Wirtschaft: Arbeitslose, Steuern, Preise/Löhne, Renten (auch dann coden, wenn mit anderen Bereichen zusammen genannt)	13	0.13	4.87
24. andere Politikbereiche konkret genannt	9	0.09	3.37

V21 FÜHR. STELLG: BEGRÜNDUNG

(Fortsetzung)

Haltung zu Gewalt, Terroristen, Meinungsfreiheit:

25. zu schwaches Vorgehen gegen Terroristen; zu liberal; greifen nicht durch	8	0.08	3.00
26. entfällt	0	0.00	0.00
27. Einschränkung des Rechtsstaates und der Meinungsfreiheit befürchtet	0	0.00	0.00

Keine und andere, allgemeine Begründung der Kritik
(falls nicht unter 21-27 einzuordnen)

28. negativ: schlechte Politik; unfähig; zerstritten; Spitzenpolitiker abgelehnt; Regierung (bestimmte Politiker) "muß weg"; taugt nichts	18	0.18	6.74
---	----	------	------

Allgemeine Kritik

30. es gibt keine fähigen Leute; es sind nie die richtigen Leute am richtigen Platz; können nicht besser sein, weil Politik nicht als Beruf gelernt	35	0.34	13.11
40. allgemein: streiten sich nur; sind uneinig; niemand versucht, Probleme zu lösen	9	0.09	3.37
50. entfällt	0	0.00	0.00
60. sonstige, nicht zu klassifizierende Antworten	29	0.29	10.86
98. weiß nicht, verweigert, KA	11	0.11	.
99. TNZ (Code 1 und 3 in F. 13)	658	6.48	.
00. in den Monaten 03, 04, 06-12 nicht erhoben	9215	90.78	.

10151	100.00	100.00
-------	--------	--------

V22 PARTEI NEUGRÜNDUNG NOTW. ?

Ref. Nr. : 22

Position: 35 FW1: 0

Länge: 1

F. 15 Glauben Sie, daß eine völlig neue Partei gegründet werden müßte, die Ihre Interessen besser vertritt oder halten Sie das nicht für notwendig?

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.	%	3160
1. notwendig	258	2.54	8.16
2. nicht notwendig	2486	24.49	78.67
3. weiß nicht	416	4.10	13.16
0. in den Monaten 03, 04, 06-09, 11, 12 nicht erhoben	6991	68.87	.
	10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			97				161		
%			10.4				7.2		
2			739				1747		
%			79.0				78.6		
3			100				316		
%			10.7				14.2		
0	962M	997M		985M	908M	1075M		1019M	1045M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V23 RANGPLATZ PARTEIEN, SPD Ref. Nr. : 23

Position: 36 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 16 Ich habe hier vier Kärtchen mit den Namen der politischen Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.
 (Int.: Weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben. Rangreihe legen lassen und Rangplatz eintragen.)

F. 16(a) SPD

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	8616
1. gefällt am besten	3799	37.42	44.09
2.	1081	10.65	12.55
3.	1327	13.07	15.40
4. gefällt am wenigsten	2409	23.73	27.96
9. KA	538	5.30	.
0. im Monat 04 nicht erhoben	997	9.82	.
	10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	400		352	400	357	470	914	422	484
%	43.6		39.7	42.5	41.7	46.7	44.6	43.8	48.4
2	113		145	113	105	119	240	130	116
%	12.3		16.4	12.0	12.3	11.8	11.7	13.5	11.6
3	148		126	141	125	143	339	159	146
%	16.1		14.2	15.0	14.6	14.2	16.6	16.5	14.6
4	256		263	287	269	274	555	252	253
%	27.9		29.7	30.5	31.4	27.2	27.1	26.2	25.3
9	45M		50M	44M	52M	69M	176M	56M	46M
0		997M							
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V24 RANGPLATZ PARTEIEN, CDU Ref. Nr. : 24

Position: 37 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 16(b) Rangreihe Parteien: CDU

<Vollständiger Fragetext F. 16(a)>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8617
1. gefällt am besten	3245	31.97	37.66
2.	1697	16.72	19.69
3.	3133	30.86	36.36
4. gefällt am wenigsten	542	5.34	6.29
9. KA	537	5.29	.
0. im Monat 04 nicht erhoben	997	9.82	.
	10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	346		359	366	324	371	778	363	338
%	37.6		40.7	39.0	38.1	36.7	37.9	37.5	34.0
2	159		148	185	166	207	436	180	216
%	17.3		16.8	19.7	19.5	20.5	21.3	18.6	21.7
3	369		337	337	303	366	711	352	358
%	40.2		38.2	35.9	35.6	36.2	34.7	36.3	36.0
4	45		39	50	58	68	126	74	82
%	4.9		4.4	5.3	6.8	6.7	6.1	7.6	8.2
9	43M		53M	47M	57M	63M	173M	50M	51M
0		997M							
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V25 RANGPLATZ PARTEIEN, CSU

Ref. Nr. : 25

Position: 38 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 16(c) Rangreihe Parteien: CSU

<Vollständiger Fragetext F. 16(a)>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8517
1. gefällt am besten	783	7.71	9.19
2.	2185	21.52	25.65
3.	1271	12.52	14.92
4. gefällt am wenigsten	4278	42.14	50.23
9. KA	637	6.28	.
0. im Monat 04 nicht erhoben	997	9.82	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	73		70	87	82	84	219	84	84
%	8.1		8.0	9.3	9.7	8.5	10.8	8.7	8.6
2	221		221	232	227	248	542	262	232
%	24.5		25.4	24.9	26.7	25.1	26.6	27.3	23.7
3	133		119	144	145	155	277	133	165
%	14.7		13.7	15.5	17.1	15.7	13.6	13.8	16.9
4	475		460	468	395	502	999	482	497
%	52.7		52.9	50.3	46.5	50.8	49.0	50.2	50.8
9	60M		66M	54M	59M	86M	187M	58M	67M
0		997M							
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V26 RANGPLATZ PARTEIEN, FDP

Ref. Nr. : 26

Position: 39 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 16(d) Rangreihe Parteien: FDP

<Vollständiger Fragetext F. 16(a)>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8579
1. gefällt am besten	862	8.49	10.05
2.	3657	36.03	42.63
3.	2813	27.71	32.79
4. gefällt am wenigsten	1247	12.28	14.54
9. KA	575	5.66	.
0. im Monat 04 nicht erhoben	997	9.82	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	101		115	94	95	91	163	105	98
%	11.1		13.0	10.0	11.1	9.1	8.0	10.9	9.9
2	425		377	411	356	432	832	393	431
%	46.5		42.5	43.8	41.7	43.1	40.9	40.9	43.4
3	264		296	314	276	337	695	313	318
%	28.9		33.4	33.5	32.4	33.6	34.2	32.6	32.0
4	124		99	119	126	142	342	149	146
%	13.6		11.2	12.7	14.8	14.2	16.8	15.5	14.7
9	48M		49M	47M	55M	73M	192M	59M	52M
0		997M							
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V27 NICHTWÄHLBARE PARTEI, SPD

Ref. Nr. : 27

Position: 40 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F. 17 Wenn Sie einmal an die vier Parteien denken, die SPD, die CDU, die FDP und die CSU: Gibt es da eine oder mehrere Parteien, die Sie unter gar keinen Umständen wählen würden? Wenn ja, um welche handelt es sich da?
(Int.: Mehrfachnennungen möglich)

F. 17(a) Ja, und zwar die SPD

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 637
1. genannt	256	2.52	40.19
0. nicht genannt	381	3.75	59.81
8. KA	360	3.55	.
9. in den Monaten 03, 05-12 nicht erhoben	9154	90.18	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V28 NICHTWÄHLBARE PARTEI, CDU

Ref. Nr. : 28

Position: 41 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 17(b) Unter keinen Umständen wählbar: Die CDU

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	637
1. genannt	172	1.69	27.00
0. nicht genannt	465	4.58	73.00
8. KA	360	3.55	.
9. in den Monaten 03, 05- 12 nicht erhoben	9154	90.18	.
	10151	100.00	100.00

V29 NICHTWÄHLBARE PARTEI, FDP

Ref. Nr. : 29

Position: 42 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 17(c) Unter keinen Umständen wählbar: Die FDP

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	637
1. genannt	162	1.60	25.43
0. nicht genannt	475	4.68	74.57
8. KA	360	3.55	.
9. in den Monaten 03, 05- 12 nicht erhoben	9154	90.18	.
	10151	100.00	100.00

V30 NICHTWÄHLBARE PARTEI, CSU

Ref. Nr. : 30

Position: 43 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 17(d) Unter keinen Umständen wählbar: Die CSU

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	637
1. genannt	292	2.88	45.84
0. nicht genannt	345	3.40	54.16
8. KA	360	3.55	.
9. in den Monaten 03, 05- 12 nicht erhoben	9154	90.18	.
	10151	100.00	100.00

V31 SKALOMETER SPD

Ref. Nr. : 31

Position: 44 FW1: 99
Länge: 2

F. 18 Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?

Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten.

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. (Int.: Liste 1 übergeben)

F. 18(a) Was halten Sie von der SPD?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 10021
01. -5 halte überhaupt nichts von der Partei	748	7.37	7.46
02. -4	421	4.15	4.20
03. -3	687	6.77	6.86
04. -2	600	5.91	5.99
05. -1	471	4.64	4.70
06. 0	938	9.24	9.36
07. +1	1028	10.13	10.26
08. +2	1213	11.95	12.10
09. +3	1700	16.75	16.96
10. +4	1043	10.27	10.41
11. +5 halte sehr viel von der Partei	1172	11.55	11.70
99. KA	130	1.28	.
	10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	87	107	80	82	83	70	127	53	59
%	9.2	10.8	8.6	8.4	9.3	6.6	5.9	5.2	5.7
2	30	54	44	44	42	46	90	39	32
%	3.2	5.5	4.7	4.5	4.7	4.3	4.2	3.9	3.1
3	60	79	65	82	65	72	140	54	70
%	6.3	8.0	7.0	8.4	7.2	6.8	6.5	5.3	6.7
4	57	46	57	59	72	67	124	57	61
%	6.0	4.6	6.1	6.0	8.0	6.3	5.7	5.6	5.9
5	31	51	47	52	31	50	113	39	57
%	3.3	5.2	5.1	5.3	3.5	4.7	5.2	3.9	5.5
6	81	114	68	73	87	93	224	110	88
%	8.5	11.5	7.3	7.5	9.7	8.7	10.3	10.9	8.5
7	82	96	90	112	76	117	221	122	112
%	8.6	9.7	9.7	11.5	8.5	11.0	10.2	12.1	10.8
8	115	105	105	124	106	121	293	133	111
%	12.1	10.6	11.3	12.7	11.8	11.4	13.5	13.2	10.7
9	176	161	157	158	137	198	377	158	178
%	18.5	16.3	16.9	16.2	15.3	18.6	17.4	15.6	17.1
10	108	64	94	97	92	110	221	123	134
%	11.4	6.5	10.1	9.9	10.3	10.3	10.2	12.2	12.9
11	122	113	123	94	106	119	235	122	138
%	12.9	11.4	13.2	9.6	11.8	11.2	10.9	12.1	13.3
99	13M	7M	6M	8M	11M	12M	59M	9M	5M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V32 SKALOMETER CDU

Ref. Nr. : 32

Position: 46 FW1: 99
Länge: 2

F. 18(b) Partei skalometer: CDU

<Vollständiger Fragetext F. 18>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		10024
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei	454	4.47	4.53
02.	-4	293	2.89	2.92
03.	-3	478	4.71	4.77
04.	-2	551	5.43	5.50
05.	-1	644	6.34	6.42
06.	0	1131	11.14	11.28
07.	+1	1286	12.67	12.83
08.	+2	1361	13.41	13.58
09.	+3	1486	14.64	14.82
10.	+4	1231	12.13	12.28
11.	+5 halte sehr viel von der Partei	1109	10.93	11.06
99.	KA	127	1.25	.
		10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	39	75	53	38	39	39	84	36	51
%	4.1	7.6	5.7	3.9	4.3	3.7	3.9	3.6	4.9
2	26	17	31	28	38	39	59	27	28
%	2.7	1.7	3.3	2.9	4.2	3.7	2.7	2.7	2.7
3	56	48	49	46	39	40	101	51	48
%	5.9	4.9	5.3	4.7	4.3	3.8	4.7	5.0	4.6
4	50	65	40	62	40	64	113	58	59
%	5.3	6.6	4.3	6.3	4.5	6.0	5.2	5.7	5.7
5	57	59	64	71	56	70	131	59	77
%	6.0	6.0	6.9	7.3	6.2	6.6	6.1	5.8	7.4
6	106	135	83	98	93	126	250	121	119
%	11.2	13.7	8.9	10.0	10.4	11.8	11.5	11.9	11.5
7	112	116	114	124	120	147	272	139	142
%	11.8	11.7	12.3	12.7	13.4	13.8	12.6	13.7	13.7
8	120	131	126	115	122	136	330	139	142
%	12.6	13.2	13.5	11.8	13.6	12.8	15.2	13.7	13.7
9	138	124	129	146	131	171	348	149	150
%	14.5	12.5	13.9	14.9	14.6	16.0	16.1	14.7	14.5
10	133	101	132	125	107	118	264	126	125
%	14.0	10.2	14.2	12.8	11.9	11.1	12.2	12.4	12.1
11	113	118	109	124	112	116	213	108	96
%	11.9	11.9	11.7	12.7	12.5	10.9	9.8	10.7	9.3
99	12M	8M	6M	8M	11M	9M	59M	6M	8M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V33 SKALOMETER CSU

Ref. Nr. : 33

Position: 48 FW1: 99
Länge: 2

F. 18(c) Partei skalometer: CSU

<Vollständiger Fragetext F. 18>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10000
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei	1447	14.25	14.47
02.	-4	541	5.33	5.41
03.	-3	610	6.01	6.10
04.	-2	602	5.93	6.02
05.	-1	758	7.47	7.58
06.	0	1290	12.71	12.90
07.	+1	1111	10.94	11.11
08.	+2	1085	10.69	10.85
09.	+3	1111	10.94	11.11
10.	+4	828	8.16	8.28
11.	+5 halte sehr viel von der Partei	617	6.08	6.17
99.	KA	151	1.49	.
		10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	152	182	156	150	127	143	261	130	146
%	16.0	18.4	16.8	15.4	14.2	13.5	12.1	12.9	14.1
2	60	44	57	59	43	66	98	52	62
%	6.3	4.5	6.1	6.0	4.8	6.2	4.5	5.1	6.0
3	65	56	54	61	54	81	107	61	71
%	6.8	5.7	5.8	6.2	6.0	7.6	5.0	6.0	6.9
4	59	52	55	74	41	55	123	79	64
%	6.2	5.3	5.9	7.6	4.6	5.2	5.7	7.8	6.2
5	52	72	66	85	65	89	164	73	92
%	5.5	7.3	7.1	8.7	7.3	8.4	7.6	7.2	8.9
6	110	153	107	106	113	133	302	120	146
%	11.6	15.5	11.5	10.8	12.6	12.5	14.0	11.9	14.1
7	109	103	81	103	102	131	258	119	105
%	11.5	10.4	8.7	10.5	11.4	12.3	12.0	11.8	10.2
8	102	90	107	105	117	108	238	101	117
%	10.7	9.1	11.5	10.7	13.1	10.2	11.0	10.0	11.3
9	100	96	104	99	94	121	262	128	107
%	10.5	9.7	11.2	10.1	10.5	11.4	12.1	12.7	10.3
10	84	76	90	73	75	75	198	83	74
%	8.9	7.7	9.7	7.5	8.4	7.1	9.2	8.2	7.2
11	56	63	50	62	65	60	146	65	50
%	5.9	6.4	5.4	6.3	7.3	5.6	6.8	6.4	4.8
99	13M	10M	9M	8M	12M	13M	67M	8M	11M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V34 SKALOMETER FDP

Ref. Nr. : 34

Position: 50 FW1: 99
Länge: 2

F. 18(d) Partei skalometer: F. D. P.

<Vollständiger Fragetext F. 18>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 10003
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei	387	3.81	3.87
02.	-4	215	2.12	2.15
03.	-3	326	3.21	3.26
04.	-2	418	4.12	4.18
05.	-1	587	5.78	5.87
06.	0	1704	16.79	17.03
07.	+1	1937	19.08	19.36
08.	+2	1783	17.56	17.82
09.	+3	1520	14.97	15.20
10.	+4	773	7.62	7.73
11.	+5 halte sehr viel von der Partei	353	3.48	3.53
99.	KA	148	1.46	.
		10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	40	77	27	36	28	40	72	36	31
%	4.2	7.8	2.9	3.7	3.1	3.8	3.3	3.6	3.0
2	21	29	16	13	27	23	52	17	17
%	2.2	2.9	1.7	1.3	3.0	2.2	2.4	1.7	1.6
3	23	31	27	41	38	34	72	39	21
%	2.4	3.1	2.9	4.2	4.2	3.2	3.3	3.9	2.0
4	36	51	40	48	37	41	92	37	36
%	3.8	5.2	4.3	4.9	4.1	3.9	4.3	3.7	3.5
5	47	68	50	47	59	65	121	65	65
%	4.9	6.9	5.4	4.8	6.6	6.1	5.6	6.4	6.3
6	133	215	138	154	142	183	397	159	183
%	14.0	21.7	14.9	15.8	15.8	17.3	18.4	15.8	17.7
7	192	174	160	206	157	199	446	187	216
%	20.2	17.6	17.2	21.1	17.5	18.8	20.7	18.5	20.8
8	170	145	168	189	155	194	392	187	183
%	17.9	14.7	18.1	19.3	17.3	18.3	18.2	18.5	17.7
9	172	121	164	123	132	160	320	164	164
%	18.1	12.2	17.7	12.6	14.7	15.1	14.8	16.3	15.8
10	81	46	83	87	78	85	142	86	85
%	8.5	4.7	8.9	8.9	8.7	8.0	6.6	8.5	8.2
11	35	32	55	33	44	34	53	32	35
%	3.7	3.2	5.9	3.4	4.9	3.2	2.5	3.2	3.4
99	12M	8M	8M	8M	11M	17M	65M	10M	9M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V35 SKALOMETER: REGIERUNG

Ref. Nr. : 35

Position: 52 FW1: 99
Länge: 2

F. 19 Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

(Int.: Liste 2)

		Ungewichtet Abs.	%	N= 10045
01.	-5 mit der Regierung vollständig unzufrieden	526	5.18	5.24
02.	-4	439	4.32	4.37
03.	-3	743	7.32	7.40
04.	-2	687	6.77	6.84
05.	-1	604	5.95	6.01
06.	0	1067	10.51	10.62
07.	+1	1317	12.97	13.11
08.	+2	1501	14.79	14.94
09.	+3	1694	16.69	16.86
10.	+4	898	8.85	8.94
11.	+5 mit der Regierung voll und ganz zufrieden	569	5.61	5.66
99.	KA	106	1.04	.
		10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	54	76	53	59	63	54	92	27	48
%	5.7	7.7	5.7	6.1	7.0	5.1	4.2	2.7	4.6
2	52	65	47	49	46	35	73	33	39
%	5.5	6.6	5.0	5.0	5.1	3.3	3.3	3.3	3.8
3	73	73	76	82	81	92	157	60	49
%	7.7	7.4	8.2	8.4	9.0	8.6	7.2	5.9	4.7
4	68	73	71	67	70	84	131	65	58
%	7.2	7.4	7.6	6.9	7.8	7.9	6.0	6.4	5.6
5	51	65	46	73	57	59	145	46	62
%	5.4	6.6	4.9	7.5	6.3	5.5	6.6	4.5	6.0
6	86	110	89	92	83	112	264	118	113
%	9.1	11.2	9.6	9.5	9.2	10.5	12.0	11.6	10.9
7	99	136	105	131	104	136	311	153	142
%	10.5	13.8	11.3	13.5	11.6	12.7	14.2	15.1	13.7
8	135	119	145	143	126	165	338	162	168
%	14.3	12.1	15.6	14.7	14.0	15.4	15.4	16.0	16.2
9	174	161	152	153	137	178	373	170	196
%	18.4	16.4	16.3	15.7	15.2	16.7	17.0	16.8	18.9
10	100	57	95	78	79	98	178	110	103
%	10.6	5.8	10.2	8.0	8.8	9.2	8.1	10.8	9.9
11	52	48	52	46	53	56	131	70	61
%	5.5	4.9	5.6	4.7	5.9	5.2	6.0	6.9	5.9
99	18M	14M	5M	12M	9M	6M	31M	5M	6M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V36 SKALOMETER: OPPOSITION

Ref. Nr. : 36

Position: 54 FW1: 99
Länge: 2

F.20 Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala.
(Int.: Liste 2)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		10069
01.	-5 vollständig unzufrieden	476	4.69	4.73
02.	-4	391	3.85	3.88
03.	-3	632	6.23	6.28
04.	-2	728	7.17	7.23
05.	-1	784	7.72	7.79
06.	0	1459	14.37	14.49
07.	+1	1560	15.37	15.49
08.	+2	1577	15.54	15.66
09.	+3	1483	14.61	14.73
10.	+4	655	6.45	6.51
11.	+5 voll und ganz zufrieden	324	3.19	3.22
99.	KA	82	0.81	.
		10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	59	55	63	44	49	45	87	31	43
%	6.2	5.6	6.8	4.5	5.5	4.2	4.0	3.0	4.1
2	35	48	35	39	32	33	82	36	51
%	3.7	4.9	3.8	4.0	3.6	3.1	3.7	3.5	4.9
3	71	62	60	74	50	73	132	55	55
%	7.5	6.3	6.4	7.6	5.6	6.8	6.0	5.4	5.3
4	75	70	54	79	65	85	142	70	88
%	7.9	7.1	5.8	8.1	7.2	7.9	6.5	6.9	8.5
5	77	76	55	81	68	104	176	78	69
%	8.1	7.7	5.9	8.3	7.6	9.7	8.0	7.7	6.6
6	130	144	123	137	133	149	342	141	160
%	13.6	14.6	13.2	14.0	14.8	13.9	15.6	13.9	15.4
7	120	155	164	144	136	156	352	167	166
%	12.6	15.7	17.6	14.7	15.1	14.6	16.1	16.4	15.9
8	135	135	135	152	142	163	355	190	170
%	14.2	13.7	14.5	15.5	15.8	15.2	16.2	18.7	16.3
9	159	137	149	132	137	159	317	151	142
%	16.7	13.9	16.0	13.5	15.3	14.9	14.5	14.8	13.6
10	63	68	68	60	57	65	142	69	63
%	6.6	6.9	7.3	6.1	6.3	6.1	6.5	6.8	6.1
11	29	39	26	36	29	38	63	30	34
%	3.0	3.9	2.8	3.7	3.2	3.6	2.9	2.9	3.3
99	9M	8M	4M	7M	10M	5M	34M	1M	4M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V37 VERMUT. WAHLGEWINNER

Ref. Nr. : 37

Position: 56 FW1: 0
Länge: 2

F. 21 Was glauben Sie persönlich: Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, wer würde diese Wahl gewinnen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2029
01. SPD	531	5.23	26.17
02. CDU/CSU (einzeln und zusammen) auch: Opposition	1207	11.89	59.49
03. FDP	6	0.06	0.30
04. SPD/FDP; FDP/SPD; auch: Schmidt und Genscher auch: Regierung, Koalition	253	2.49	12.47
05. Kohl	0	0.00	0.00
06. Schmidt	10	0.10	0.49
07. Genscher	0	0.00	0.00
08. Strauß	3	0.03	0.15
09. sonstige Nennungen	10	0.10	0.49
10. niemand, kein Gewinner	9	0.09	0.44
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	8122	80.01	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V38 PERSPEKTIVE SL-KOALITION

Ref. Nr. : 38

Position: 58 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 22 SPD und FDP bilden in Bonn gemeinsam die Regierung. Glauben Sie, daß die SPD und die FDP bis zur Bundestagswahl 1980 zusammenbleiben oder glauben Sie, daß sich SPD und FDP vorher trennen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2169
1. bleiben zusammen	1807	17.80	83.31
2. trennen sich vorher	362	3.57	16.69
9. KA	55	0.54	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V39 CSU WAHLGEBIET

Ref. Nr. : 39

Position: 59 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 23 Immer wieder hört man, daß die CSU nicht nur in Bayern, sondern auch im übrigen Bundesgebiet als Partei auftreten sollte. Was ist Ihre Meinung? Sollte die CSU weiterhin nur in Bayern an Wahlen teilnehmen oder sollte sie das auch in den übrigen Bundesländern tun?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1011
1. nur in Bayern	645	6.35	63.80
2. auch in den übrigen Bundesländern	366	3.61	36.20
9. KA	34	0.33	.
0. in den Monaten 03-11 nicht erhoben	9106	89.71	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V40 BUNDESPRÄSIDENT BEKANNT?

Ref. Nr. : 40

Position: 60 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 24 Können Sie mir sagen, wie unser Bundespräsident heißt?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	831
1. Scheel	810	7.98	97.47
2. Schmidt	12	0.12	1.44
3. Heinemann	5	0.05	0.60
4. Heuß; Lübke	2	0.02	0.24
5. sonstige	2	0.02	0.24
9. KA	77	0.76	.
0. in den Monaten 03-06, 09-12 nicht erhoben	9243	91.06	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V41 SKALOMETER: ALBRECHT

Ref. Nr. : 41

Position: 61 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.25 Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;
 -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von...

(Int.: Kärtchen mischen und vorlegen. Liste 3)

F.25(a) Skalometer: Ernst Albrecht

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1968
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	19	0.19	0.97
02. -4	17	0.17	0.86
03. -3	45	0.44	2.29
04. -2	61	0.60	3.10
05. -1	69	0.68	3.51
06. 0	373	3.67	18.95
07. +1	366	3.61	18.60
08. +2	347	3.42	17.63
09. +3	355	3.50	18.04
10. +4	188	1.85	9.55
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	128	1.26	6.50
99. KA	256	2.52	.
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V42 SKALOMETER: APEL

Ref. Nr. : 42

Position: 63 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.25(b) Skalometer: Hans Apel

<Vollständiger Fragetext F.25>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2058
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	57	0.56	2.77
02. -4	50	0.49	2.43
03. -3	80	0.79	3.89
04. -2	97	0.96	4.71
05. -1	140	1.38	6.80
06. 0	308	3.03	14.97
07. +1	376	3.70	18.27
08. +2	391	3.85	19.00
09. +3	337	3.32	16.38
10. +4	152	1.50	7.39
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	70	0.69	3.40
99. KA	166	1.64	.
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V43 SKALOMETER: BI EDENKOPF Ref. Nr. : 43

Position: 65 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 25(c) Skalometer: Kurt Biedenkopf

<Vollständiger Fragetext F. 25>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		3745
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	165	1.63	4.41
02.	-4	85	0.84	2.27
03.	-3	158	1.56	4.22
04.	-2	204	2.01	5.45
05.	-1	262	2.58	7.00
06.	0	747	7.36	19.95
07.	+1	544	5.36	14.53
08.	+2	576	5.67	15.38
09.	+3	580	5.71	15.49
10.	+4	274	2.70	7.32
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	150	1.48	4.01
99.	KA	349	3.44	.
00.	in den Monaten 04-06, 09, 11, 12 nicht erhoben	6057	59.67	.
		10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	48				47		70		
%	5.3				5.6		3.5		
2	18				21		46		
%	2.0				2.5		2.3		
3	36				30		92		
%	4.0				3.6		4.6		
4	45				49		110		
%	5.0				5.9		5.5		
5	62				47		153		
%	6.9				5.6		7.6		
6	162				164		421		
%	17.9				19.7		21.0		
7	121				116		307		
%	13.4				13.9		15.3		
8	136				120		320		
%	15.0				14.4		15.9		
9	142				133		305		
%	15.7				15.9		15.2		
10	83				66		125		
%	9.2				7.9		6.2		
11	51				41		58		
%	5.6				4.9		2.9		
99	58M				74M		217M		
0		997M	936M	985M		1075M		1019M	1045M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V44 SKALOMETER: W. BRANDT

Ref. Nr. : 44

Position: 67 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 25(d) Skalometer: Willy Brandt

<Vollständiger Fragetext F. 25>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 4201
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	554	5.46	13.19
02.	-4	199	1.96	4.74
03.	-3	273	2.69	6.50
04.	-2	229	2.26	5.45
05.	-1	244	2.40	5.81
06.	0	426	4.20	10.14
07.	+1	418	4.12	9.95
08.	+2	527	5.19	12.54
09.	+3	565	5.57	13.45
10.	+4	397	3.91	9.45
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	369	3.64	8.78
99.	KA	65	0.64	.
00.	in den Monaten 03, 05-09, 11 nicht erhoben	5885	57.97	.
		10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		175					256		123
%		17.7					11.8		11.9
2		42					106		51
%		4.3					4.9		4.9
3		65					133		75
%		6.6					6.1		7.2
4		57					110		62
%		5.8					5.1		6.0
5		64					124		56
%		6.5					5.7		5.4
6		109					223		94
%		11.0					10.2		9.1
7		93					228		97
%		9.4					10.5		9.4
8		114					270		143
%		11.5					12.4		13.8
9		114					306		145
%		11.5					14.1		14.0
10		68					226		103
%		6.9					10.4		9.9
11		87					194		88
%		8.8					8.9		8.5
99		9M					48M		8M
0	962M		936M	985M	908M	1075M		1019M	
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V45 SKALOMETER: A. DREGGER

Ref. Nr. : 45

Position: 69 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 25(e) Skalometer: Alfred Dregger

<Vollständiger Fragetext F. 25>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1845
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	136	1.34	7.37
02.	-4	51	0.50	2.76
03.	-3	104	1.02	5.64
04.	-2	118	1.16	6.40
05.	-1	126	1.24	6.83
06.	0	471	4.64	25.53
07.	+1	214	2.11	11.60
08.	+2	239	2.35	12.95
09.	+3	196	1.93	10.62
10.	+4	112	1.10	6.07
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	78	0.77	4.23
99.	KA	171	1.68	.
00.	in den Monaten 03, 05- 10, 12 nicht erhoben	8135	80.14	.
		10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		60						76	
%		6.6						8.2	
2		28						23	
%		3.1						2.5	
3		52						52	
%		5.7						5.6	
4		65						53	
%		7.1						5.7	
5		66						60	
%		7.2						6.4	
6		268						203	
%		29.3						21.8	
7		93						121	
%		10.2						13.0	
8		102						137	
%		11.2						14.7	
9		86						110	
%		9.4						11.8	
10		56						56	
%		6.1						6.0	
11		38						40	
%		4.2						4.3	
99		83M						88M	
0	962M		936M	985M	908M	1075M	2224M		1045M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V46 SKALOMETER: EHRENBURG

Ref. Nr. : 46

Position: 71 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 25(f) Skalometer: Herbert Ehrenberg

<Vollständiger Fragetext F. 25>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	903
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker		46	0.45 5.09
02. -4		26	0.26 2.88
03. -3		43	0.42 4.76
04. -2		42	0.41 4.65
05. -1		72	0.71 7.97
06. 0		258	2.54 28.57
07. +1		137	1.35 15.17
08. +2		108	1.06 11.96
09. +3		102	1.00 11.30
10. +4		45	0.44 4.98
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker		24	0.24 2.66
99. KA		82	0.81 .
00. in den Monaten 03-05, 08-12 nicht erhoben		9166	90.30 .
		<u>10151</u>	<u>100.00</u> <u>100.00</u>

V47 SKALOMETER: FRI DRICHS

Ref. Nr. : 47

Position: 73 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 25(g) Skalometer: Hans Friedrichs

<Vollständiger Fragetext F. 25>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	959
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker		21	0.21 2.19
02. -4		10	0.10 1.04
03. -3		34	0.33 3.55
04. -2		31	0.31 3.23
05. -1		53	0.52 5.53
06. 0		140	1.38 14.60
07. +1		185	1.82 19.29
08. +2		190	1.87 19.81
09. +3		162	1.60 16.89
10. +4		99	0.98 10.32
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker		34	0.33 3.55
99. KA		26	0.26 .
00. in den Monaten 03-05, 08-12 nicht erhoben		9166	90.30 .
		<u>10151</u>	<u>100.00</u> <u>100.00</u>

V48 SKALOMETER: GENSCHER

Ref. Nr. : 48

Position: 75 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 25(h) Skalometer: Hans-Dietrich Genscher

<Vollständiger Fragetext F. 25>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 8059
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	123	1.21	1.53
02.	-4	99	0.98	1.23
03.	-3	202	1.99	2.51
04.	-2	238	2.34	2.95
05.	-1	351	3.46	4.36
06.	0	907	8.94	11.25
07.	+1	1361	13.41	16.89
08.	+2	1486	14.64	18.44
09.	+3	1641	16.17	20.36
10.	+4	1064	10.48	13.20
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	587	5.78	7.28
99.	KA	133	1.31	.
00.	in den Monaten 03, 04 nicht erhoben	1959	19.30	.
		10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			19	23	13	13	31	12	12
%			2.0	2.4	1.5	1.2	1.4	1.2	1.2
2			13	8	9	11	25	16	17
%			1.4	.8	1.0	1.0	1.2	1.6	1.6
3			16	32	28	28	42	24	32
%			1.7	3.3	3.1	2.6	1.9	2.4	3.1
4			22	25	30	39	56	33	33
%			2.4	2.6	3.4	3.7	2.6	3.3	3.2
5			24	40	47	53	98	44	45
%			2.6	4.1	5.3	5.0	4.5	4.3	4.4
6			85	93	105	117	250	116	141
%			9.1	9.5	11.8	11.0	11.6	11.5	13.6
7			171	155	131	159	388	168	189
%			18.4	15.9	14.7	15.0	18.0	16.6	18.3
8			177	159	143	208	407	194	198
%			19.0	16.3	16.1	19.6	18.9	19.2	19.2
9			181	207	193	216	449	215	180
%			19.4	21.2	21.7	20.3	20.8	21.2	17.4
10			123	157	125	132	272	123	132
%			13.2	16.1	14.0	12.4	12.6	12.1	12.8
11			100	76	66	86	137	68	54
%			10.7	7.8	7.4	8.1	6.4	6.7	5.2
99			5M	10M	18M	13M	69M	6M	12M
0	962M	997M							
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V49 SKALOMETER: H. KOHL

Ref. Nr. : 49

Position: 77 FW1: 99
Länge: 2

F. 25(j) Skalometer: Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 25>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		10036
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	591	5.82	5.89
02.	-4	334	3.29	3.33
03.	-3	523	5.15	5.21
04.	-2	591	5.82	5.89
05.	-1	637	6.28	6.35
06.	0	1008	9.93	10.04
07.	+1	1169	11.52	11.65
08.	+2	1309	12.90	13.04
09.	+3	1579	15.56	15.73
10.	+4	1273	12.54	12.68
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	1022	10.07	10.18
99.	KA	115	1.13	.
		10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	64	79	70	69	45	64	93	55	52
%	6.7	8.0	7.5	7.1	5.0	6.0	4.3	5.4	5.0
2	34	32	35	27	33	44	68	25	36
%	3.6	3.2	3.8	2.8	3.7	4.1	3.1	2.5	3.5
3	40	48	34	61	61	56	117	49	57
%	4.2	4.9	3.6	6.3	6.8	5.2	5.4	4.8	5.5
4	48	54	47	54	57	68	145	58	60
%	5.0	5.5	5.0	5.5	6.4	6.4	6.7	5.7	5.8
5	58	58	51	70	46	77	127	72	78
%	6.1	5.9	5.5	7.2	5.1	7.2	5.8	7.1	7.5
6	96	109	70	104	78	120	217	102	112
%	10.1	11.1	7.5	10.7	8.7	11.2	10.0	10.1	10.8
7	80	98	101	103	130	111	277	130	139
%	8.4	9.9	10.8	10.6	14.5	10.4	12.7	12.8	13.4
8	120	124	137	101	96	132	301	135	163
%	12.6	12.6	14.7	10.3	10.7	12.4	13.8	13.3	15.7
9	157	151	164	154	133	165	342	164	149
%	16.5	15.3	17.6	15.8	14.8	15.5	15.7	16.2	14.3
10	134	107	107	133	123	134	277	143	115
%	14.1	10.9	11.5	13.6	13.7	12.6	12.7	14.1	11.1
11	120	125	116	100	95	96	211	81	78
%	12.6	12.7	12.4	10.2	10.6	9.0	9.7	8.0	7.5
99	11M	12M	4M	9M	11M	8M	49M	5M	6M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V50 SKALOMETER: LAMBSDORFF

Ref. Nr. : 50

Position: 79 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 25(k) Skalometer: Otto Graf Lambsdorff

<Vollständiger Fragetext F. 25>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	910
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	12	0.12	1.32
02. -4	6	0.06	0.66
03. -3	21	0.21	2.31
04. -2	29	0.29	3.19
05. -1	61	0.60	6.70
06. 0	371	3.65	40.77
07. +1	161	1.59	17.69
08. +2	124	1.22	13.63
09. +3	83	0.82	9.12
10. +4	34	0.33	3.74
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	8	0.08	0.88
99. KA	165	1.63	.
00. in den Monaten 03-08, 10-12 nicht erhoben	9076	89.41	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V51 SKALOMETER: MAI HOFER Ref. Nr. : 51

Position: 81 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 25(m) Skalometer: Werner Maihofer

<Vollständiger Fragetext F. 25>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	1879
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	99	5.27
02.	-4	65	3.46
03.	-3	99	5.27
04.	-2	117	6.23
05.	-1	157	8.36
06.	0	375	19.96
07.	+1	311	16.55
08.	+2	296	15.75
09.	+3	253	13.46
10.	+4	87	4.63
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	20	1.06
99.	KA	80	.
00.	in den Monaten 05- 12 nicht erhoben	8192	.
		10151	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	53	46							
%	5.8	4.8							
2	35	30							
%	3.8	3.1							
3	51	48							
%	5.6	5.0							
4	59	58							
%	6.4	6.0							
5	83	74							
%	9.1	7.7							
6	151	224							
%	16.5	23.2							
7	139	172							
%	15.2	17.8							
8	151	145							
%	16.5	15.0							
9	143	110							
%	15.6	11.4							
10	40	47							
%	4.4	4.9							
11	10	10							
%	1.1	1.0							
99	47M	33M							
0			936M	985M	908M	1075M	2224M	1019M	1045M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V52 SKALOMETER: MATTHÖFER

Ref. Nr. : 52

Position: 83 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 25(n) Skalometer: Hans Matthöfer

<Vollständiger Fragetext F. 25>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	837
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	29	3.46
02.	-4	28	3.35
03.	-3	41	4.90
04.	-2	62	7.41
05.	-1	77	9.20
06.	0	227	27.12
07.	+1	135	16.13
08.	+2	121	14.46
09.	+3	85	10.16
10.	+4	23	2.75
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	9	1.08
99.	KA	71	.
00.	in den Monaten 03-06, 09-12 nicht erhoben	9243	.
		<u>10151</u>	<u>100.00</u>
			<u>100.00</u>

V53 SKALOMETER: H. SCHMIDT

Ref. Nr. : 53

Position: 85 FW1: 99
Länge: 2

F. 25(o) Skalometer: Helmut Schmidt

<Vollständiger Fragetext F. 25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 10044
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	332	3.27	3.31
02.	-4	256	2.52	2.55
03.	-3	358	3.53	3.56
04.	-2	351	3.46	3.49
05.	-1	448	4.41	4.46
06.	0	724	7.13	7.21
07.	+1	1076	10.60	10.71
08.	+2	1255	12.36	12.50
09.	+3	1626	16.02	16.19
10.	+4	1701	16.76	16.94
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	1917	18.88	19.09
99.	KA	107	1.05	.
		10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	44	51	29	46	40	36	47	17	22
%	4.6	5.2	3.1	4.7	4.5	3.4	2.2	1.7	2.1
2	33	35	21	26	19	25	62	21	14
%	3.5	3.5	2.3	2.7	2.1	2.3	2.8	2.1	1.4
3	43	48	41	45	43	33	56	27	22
%	4.5	4.9	4.4	4.6	4.8	3.1	2.6	2.7	2.1
4	40	36	41	34	34	51	73	22	20
%	4.2	3.7	4.4	3.5	3.8	4.8	3.3	2.2	1.9
5	43	51	52	44	43	48	80	39	48
%	4.5	5.2	5.6	4.5	4.8	4.5	3.7	3.8	4.6
6	73	101	64	76	66	61	141	65	77
%	7.7	10.2	6.9	7.8	7.4	5.7	6.5	6.4	7.4
7	91	103	97	108	94	104	257	106	116
%	9.6	10.4	10.4	11.0	10.5	9.7	11.8	10.5	11.2
8	109	117	115	139	95	154	274	135	117
%	11.5	11.9	12.3	14.2	10.6	14.4	12.6	13.3	11.3
9	144	141	140	151	143	172	392	185	158
%	15.1	14.3	15.0	15.4	15.9	16.1	18.0	18.3	15.2
10	154	142	141	171	159	179	365	189	201
%	16.2	14.4	15.1	17.5	17.7	16.7	16.7	18.7	19.4
11	177	161	191	138	161	207	433	207	242
%	18.6	16.3	20.5	14.1	17.9	19.3	19.9	20.4	23.3
99	11M	11M	4M	7M	11M	5M	44M	6M	8M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V54 SKALOMETER: STOLTENBERG

Ref. Nr. : 54

Position: 87 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 25(p) Skalometer: Gerhard Stoltenberg

<Vollständiger Fragetext F. 25>

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	2078
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	61	2.94
02.	-4	53	2.55
03.	-3	92	4.43
04.	-2	99	4.76
05.	-1	101	4.86
06.	0	304	14.63
07.	+1	308	14.82
08.	+2	369	17.76
09.	+3	350	16.84
10.	+4	233	11.21
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	108	5.20
99.	KA	146	.
00.	in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	.
		<u>10151</u>	<u>100.00</u>
			<u>100.00</u>

V55 SKALOMETER: F. J. STRAUß

Ref. Nr. : 55

Position: 89 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 25(q) Skalometer: Franz-Josef Strauß

<Vollständiger Fragetext F. 25>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 5218
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	949	9.35	18.19
02.	-4	276	2.72	5.29
03.	-3	327	3.22	6.27
04.	-2	260	2.56	4.98
05.	-1	342	3.37	6.55
06.	0	530	5.22	10.16
07.	+1	489	4.82	9.37
08.	+2	542	5.34	10.39
09.	+3	551	5.43	10.56
10.	+4	479	4.72	9.18
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	473	4.66	9.06
99.	KA	67	0.66	.
00.	in den Monaten 03, 05-09 nicht erhoben	4866	47.94	.
		10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		214					348	178	209
%		21.7					15.9	17.6	20.1
2		51					112	45	68
%		5.2					5.1	4.4	6.6
3		61					133	73	60
%		6.2					6.1	7.2	5.8
4		44					99	63	54
%		4.5					4.5	6.2	5.2
5		83					117	61	81
%		8.4					5.4	6.0	7.8
6		114					231	81	104
%		11.6					10.6	8.0	10.0
7		92					191	105	101
%		9.3					8.8	10.4	9.7
8		81					243	107	111
%		8.2					11.1	10.6	10.7
9		91					256	97	107
%		9.2					11.7	9.6	10.3
10		74					227	97	81
%		7.5					10.4	9.6	7.8
11		81					225	105	62
%		8.2					10.3	10.4	6.0
99		11M					42M	7M	7M
0	962M		936M	985M	908M	1075M			
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V56 SKALOMETER: H. WEHNER

Ref. Nr. : 56

Position: 91 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 25(r) Skalometer: Herbert Wehner

<Vollständiger Fragetext F. 25>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		932
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	215	2.12	23.07
02.	-4	59	0.58	6.33
03.	-3	58	0.57	6.22
04.	-2	52	0.51	5.58
05.	-1	54	0.53	5.79
06.	0	125	1.23	13.41
07.	+1	114	1.12	12.23
08.	+2	96	0.95	10.30
09.	+3	85	0.84	9.12
10.	+4	40	0.39	4.29
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	34	0.33	3.65
99.	KA	4	0.04	.
00.	in den Monaten 03, 04, 06-12 nicht erhoben	9215	90.78	.
		<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V57 SKALOMETER: W. SCHEEL

Ref. Nr. : 57

Position: 93 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 25(s) Skalometer: Walter Scheel

<Vollständiger Fragetext F. 25>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		900
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	5	0.05	0.56
02.	-4	6	0.06	0.67
03.	-3	6	0.06	0.67
04.	-2	6	0.06	0.67
05.	-1	9	0.09	1.00
06.	0	67	0.66	7.44
07.	+1	65	0.64	7.22
08.	+2	121	1.19	13.44
09.	+3	187	1.84	20.78
10.	+4	160	1.58	17.78
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	268	2.64	29.78
99.	KA	8	0.08	.
00.	in den Monaten 03-06, 09-12 nicht erhoben	9243	91.06	.
		<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V58 PRÄSIDENT ODER KÖNIG?

Ref. Nr. : 58

Position: 95 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 26 In einigen westeuropäischen Ländern, wie z. B. in Schweden und Spanien, steht ein König an der Spitze des Staates und erfüllt die Aufgaben, die bei uns der Bundespräsident hat. Wären Sie eher dafür oder eher dagegen, daß auch in unserem Land ein König oder Kaiser die Aufgaben übernimmt, die jetzt der Bundespräsident hat, oder wäre Ihnen das egal?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 907
1. eher dafür	71	0.70	7.83
2. eher dagegen	601	5.92	66.26
3. egal	235	2.32	25.91
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 03-06, 09-12 nicht erhoben	9243	91.06	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V59 LAGE DER RENTNER

Ref. Nr. : 59

Position: 96 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 27 Glauben Sie, daß es den meisten Rentnern eher gut oder eher schlecht geht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 955
1. eher gut	716	7.05	74.97
2. eher schlecht	239	2.35	25.03
9. KA	7	0.07	.
0. in den Monaten 04-12 nicht erhoben	9189	90.52	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V60 ALTERSRENTEN GESICHERT?

Ref. Nr. : 60

Position: 97 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 28 Es wird bei uns immer wieder über die finanzielle Sicherung der Altersrenten gesprochen. Was glauben Sie: Sind die Altersrenten gesichert oder sind die Altersrenten nicht gesichert?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 947
1. gesichert	453	4.46	47.84
2. nicht gesichert	494	4.87	52.16
9. KA	15	0.15	.
0. in den Monaten 04-12 nicht erhoben	9189	90.52	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V61 RENTEN: ZUKÜNFTIGE MAßNA.

Ref. Nr. : 61

Position: 98 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 29 Experten befürchten, daß für die Renten in den nächsten Jahren nicht genügend Geld da sein wird. Was sollte dann nach Ihrer Meinung geschehen?
 (Int.: Eine Nennung. Vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 952
1. Soll der Staat das fehlende Geld zuschießen?	470	4.63	49.37
2. Sollen die Beiträge zur Rentenversicherung erhöht werden?	150	1.48	15.76
3. Sollen die Renten weniger stark steigen?	332	3.27	34.87
9. KA	10	0.10	.
0. in den Monaten 04-12 nicht erhoben	9189	90.52	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V62 KOSTEN GESUNDHEITSWESEN

Ref. Nr. : 62

Position: 99 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 30 Die Kosten im Gesundheitswesen sind in den letzten Jahren sehr stark gestiegen. Wir haben hier eine Reihe von möglichen Gründen dafür aufgeschrieben. Nennen Sie uns bitte den Grund, der Ihrer Meinung nach die Kostenexplosion am stärksten verursacht hat.
 (Int.: Eine Nennung. Liste 5)

Die Kosten sind zu hoch:

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 954
1. weil zu viele Leute krank feiern	129	1.27	13.52
2. weil die Medikamente zu teuer sind	192	1.89	20.13
3. weil es zu viele Süchtige gibt	63	0.62	6.60
4. weil die Einkommen der Ärzte zu stark gestiegen sind	253	2.49	26.52
5. weil die Krankenhauskosten zu hoch sind	192	1.89	20.13
6. weil unter den heutigen Lebensbedingungen die Menschen wirklich öfter krank werden	125	1.23	13.10
9. KA	8	0.08	.
0. in den Monaten 04-12 nicht erhoben	9189	90.52	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V63 BEURT. ärZTESTREIK

Ref. Nr. : 63

Position: 100 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 31 Aus Protest gegen die geplanten Maßnahmen der Bundesregierung im Gesundheitswesen haben in den letzten Wochen Ärzte gestreikt. Waren Sie für oder gegen diese Streiks von Ärzten?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 952
1. war für diese Streiks von Ärzten	117	1.15	12.29
2. war gegen diese Streiks von Ärzten	835	8.23	87.71
9. KA	10	0.10	.
0. in den Monaten 04-12 nicht erhoben	9189	90.52	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V64 STRAßENBENUTZUNGSgebÜHR

Ref. Nr. : 64

Position: 101 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 32 Bundesbürger müssen in der DDR und in Ost-Berlin Straßenbenutzungsgebühren zahlen. Es gibt Vorschläge, für die Benutzung unserer Straßen durch Fahrzeuge aus der DDR ebenfalls Gebühren zu erheben. Finden Sie diese Maßnahme richtig oder nicht richtig?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 958
1. finde diese Maßnahme richtig	549	5.41	57.31
2. finde diese Maßnahme nicht richtig	409	4.03	42.69
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 04-12 nicht erhoben	9189	90.52	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V65 BEURT. GEBIETSREFORM

Ref. Nr. : 65

Position: 102 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 33 In vielen Gegenden der Bundesrepublik hat es in den letzten Jahren eine Gebietsreform gegeben. Dabei kam es zu Eingemeindungen und Zusammenlegungen von Gemeinden und Kreisen zu größeren Einheiten. Was meinen Sie zu dem, was da gemacht wurde. Finden Sie das alles in allem gesehen eher gut oder eher schlecht oder ist Ihnen das egal?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 993
1. eher gut	289	2.85	29.10
2. eher schlecht	367	3.62	36.96
3. ist mir egal	337	3.32	33.94
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 03, 05-12 nicht erhoben	9154	90.18	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V66 ENERGIEVERSORGUNG D. KKW?

Ref. Nr. : 66

Position: 103 FW1: 0
Länge: 1

F. 34 Seit einigen Jahren werden zur Energieversorgung Kernkraftwerke gebaut. Wie ist Ihre Meinung dazu:
Sollte man auch weiterhin Kernkraftwerke bauen oder sollte man die Energieversorgung auf andere Weise sicherstellen?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	997
1. weiter Kernkraftwerke bauen	389	3.83	39.02
2. Sicherung der Energieversorgung auf andere Weise	421	4.15	42.23
3. weiß nicht	187	1.84	18.76
0. in den Monaten 03, 05-12 nicht erhoben	9154	90.18	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V67 KERNKRAFTW. EINE GEFAHR?

Ref. Nr. : 67

Position: 104 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 35 Glauben Sie, daß Kernkraftwerke eine Gefahr für die Bevölkerung sind oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	978
1. Gefahr	555	5.47	56.75
2. keine Gefahr	423	4.17	43.25
9. KA	19	0.19	.
0. in den Monaten 03, 05-12 nicht erhoben	9154	90.18	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V68 MEINUNG ZU KKW

Ref. Nr. : 68

Position: 105 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 36 Über die Energieerzeugung in Atomkraftwerken hört man auch von Fachleuten ganz unterschiedliche Ansichten. Bitte sagen Sie uns, welcher der folgenden Meinungen Sie am ehesten zustimmen.

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	2200
1. Atomkraftwerke sind genauso ungefährlich wie andere Kraftwerke	333	3.28	15.14
2. Atomkraftwerke sind nur dann gefährlich, wenn die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen vernachlässigt werden	1482	14.60	67.36
3. Atomkraftwerke stellen in jedem Fall eine Gefahr für die Menschen dar	385	3.79	17.50
9. KA	24	0.24	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V69 KKW IN DER NÄHE GEBAUT

Ref. Nr. : 69

Position: 106 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 37 Nehmen Sie bitte einmal an, hier in der Nähe sollte ein Atomkraftwerk gebaut werden. Hätten Sie dagegen Bedenken, wäre Ihnen das egal oder würden Sie das begrüßen?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	3247
1. hätte Bedenken	1567	15.44	48.26
2. wäre mir egal	1349	13.29	41.55
3. würde ich begrüßen	331	3.26	10.19
9. KA	22	0.22	.
0. in den Monaten 03-09, 11 nicht erhoben	6882	67.80	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1							1043		524
%							47.2		50.4
2							975		374
%							44.2		36.0
3							190		141
%							8.6		13.6
9							16M		6M
0	962M	997M	936M	985M	908M	1075M		1019M	
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V70 VERHALTEN ZU KKW-PROTEST

Ref. Nr. : 70

Position: 107 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 38 Einmal angenommen, es würde - ähnlich wie in Brokdorf oder Whyll - Proteste gegen den Bau des Atomkraftwerkes hier in der Nähe geben. Wie würden Sie sich in einem solchen Fall verhalten? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. (Int.: Liste 7. Nur eine Nennung!)

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	3245
1. A Ich würde mich bei Freunden, Arbeitskollegen und Nachbarn für den Bau des Kernkraftwerkes einsetzen	317	3.12	9.77
2. B Ich persönlich würde nichts dagegen oder dafür tun	2140	21.08	65.95
3. C Ich würde Protestlisten mit unterschreiben	573	5.64	17.66
4. D Ich würde einer Bürgerinitiative gegen den Bau des Atomkraftwerkes beitreten	183	1.80	5.64
5. E Ich würde bei einer Besetzung des Bauplatzes mitmachen	32	0.32	0.99
9. KA	24	0.24	.
0. in den Monaten 03-09, 11 nicht erhoben	6882	67.80	.
	10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1							222		95
%							10.1		9.1
2							1474		666
%							66.9		63.9
3							378		195
%							17.2		18.7
4							109		74
%							4.9		7.1
5							20		12
%							.9		1.2
9							21M		3M
0	962M	997M	936M	985M	908M	1075M		1019M	
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V71 TEILNAHME BÜRGERPROTEST

Ref. Nr. : 71

Position: 108 FW1: 0
Länge: 1

F. 39 Manchmal hört man, daß sich Bürger gegen staatliche Maßnahmen zur Wehr setzen. Beispielsweise sind das der Bau von Kernkraftwerken, die Zusammenlegung von Gemeinden, Altstadtsanierung, die Situation in den Schulen, der 218 und anderes mehr. Könnten Sie sich vorstellen, daß Sie sich an solchen Bürgerprotesten beteiligen, haben Sie sich schon einmal beteiligt oder wären Sie grundsätzlich dagegen?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	908
1. würde mich beteiligen	233	2.30	25.66
2. habe mich bereits beteiligt	36	0.35	3.96
3. bin grundsätzlich dagegen	412	4.06	45.37
4. weiß nicht	227	2.24	25.00
0. in den Monaten 03-06, 09-12 nicht erhoben	9243	91.06	.
	10151	100.00	100.00

V72 ENERGIEKNAPPHEIT O. KKW?

Ref. Nr. : 72

Position: 109 FW1: 0
Länge: 1

F. 40 Es wird behauptet, daß in der Bundesrepublik schon bald die Energie knapp wird, wenn keine Atomkraftwerke gebaut werden.

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	2224
1. Glauben Sie das oder	1259	12.40	56.61
2. glauben Sie das nicht?	965	9.51	43.39
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V73 BEREITSCHAFT STROMSPAREN

Ref. Nr. : 73

Position: 110 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 41 (Falls die/der Befragte an die prognostizierte Energieknappheit glaubt)
Wären Sie bereit, in Ihrem Haushalt weniger Strom und Heizung zu verbrauchen oder wären Sie dazu nicht bereit?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1259
1. bereit	991	9.76	78.71
2. nicht bereit	268	2.64	21.29
9. TNZ (Code 2 in F. 40)	965	9.51	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V74 EUROPÄISCHE EINIGUNG

Ref. Nr. : 74

Position: 111 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 42 Über die Form einer westeuropäischen politischen Einigung gibt es verschiedene Meinungen. Welcher von beiden Meinungen auf der Liste würden Sie persönlich am ehesten zustimmen?

(Int.: Liste 4)

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	965
1. Meinung D	435	4.29	45.08
2. Meinung K	530	5.22	54.92
9. KA	20	0.20	.
0. in den Monaten 03-05, 08-12 nicht erhoben	9166	90.30	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V75 EG-MITGLIEDSCH. VORTEIL?

Ref. Nr. : 75

Position: 112 FW1: 0
Länge: 1

F. 43 Glauben Sie, daß die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft - alles in allem gesehen - der deutschen Bevölkerung eher Vorteile gebracht hat, daß sie eher Nachteile gebracht hat, oder daß sich Vor- und Nachteile ausgleichen.

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	985
1. eher Vorteile	246	2.42	24.97
2. eher Nachteile	241	2.37	24.47
3. Vor- und Nachteile gleichen sich aus	392	3.86	39.80
4. weiß nicht	106	1.04	10.76
0. in den Monaten 03-05, 08-12 nicht erhoben	9166	90.30	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V76 BEURTLG. STUD. FORDERUNGEN

Ref. Nr. : 76

Position: 113 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 44 In einigen Städten haben die Studenten für bessere Studienbedingungen und für höhere finanzielle Unterstützung demonstriert. Glauben Sie, daß es wegen dieser Forderungen an unseren Hochschulen wieder einen unruhigen Sommer geben wird, oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	967
1. ja, glaube ich	440	4.33	45.50
2. nein, glaube ich nicht	527	5.19	54.50
9. KA	18	0.18	.
0. in den Monaten 03-05, 08-12 nicht erhoben	9166	90.30	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V77 STUD. FORD. BERECHTIGT?

Ref. Nr. : 77

Position: 114 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 45 Halten Sie die Forderungen der Studenten eher für
berechtigt oder eher für unberechtigt?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 963
1. eher berechtigt	368	3.63	38.21
2. eher unberechtigt	591	5.82	61.37
3. teils/teils	4	0.04	0.42
9. KA	22	0.22	.
0. in den Monaten 03-05, 08-12 nicht erhoben	9166	90.30	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V78 BEURTG. ITALIEN, ITALIENER

Ref. Nr. : 78

Position: 115 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 46 Nun zu einem anderen Thema: Was halten Sie so ganz all-
gemein von Italien und den Italienern? Haben Sie alles in
allem eine eher gute oder eine eher schlechte Meinung?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1045
1. eher gut	477	4.70	45.65
2. eher schlecht	568	5.60	54.35
9. KA	30	0.30	.
0. in den Monaten 03-08, 10-12 nicht erhoben	9076	89.41	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V79 PARLAMENTSWAHLEN ITALIEN

Ref. Nr. : 79

Position: 116 FW1: 0
Länge: 1

F. 47 Bei den letzten Parlamentswahlen in Italien hat die
Kommunistische Partei Italiens viele Stimmen gewonnen und ist
nun die zweitstärkste Partei im italienischen Parlament.
Haben Sie davon gehört, oder ist Ihnen das nicht bekannt?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1075
1. ja, davon gehört	814	8.02	75.72
2. nein, nicht bekannt	261	2.57	24.28
0. in den Monaten 03-08, 10-12 nicht erhoben	9076	89.41	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V80 CHRIST-DEMOKR. UND KOMMUN

Ref. Nr. : 80

Position: 117 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 48 Seit der letzten Wahl in Italien regiert die Christlich-Demokratische Partei Italiens ohne eigene Mehrheit im Parlament. Um wichtige Gesetze im Parlament durchbringen zu können, arbeiten die Christdemokraten mit den Kommunisten zusammen. Halten Sie eine solche Zusammenarbeit unter diesen Umständen für richtig oder für falsch?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1038
1. richtig	414	4.08	39.88
2. falsch	624	6.15	60.12
9. KA	37	0.36	.
0. in den Monaten 03-08, 10-12 nicht erhoben	9076	89.41	.
	10151	100.00	100.00

V81 BEURTL. ITAL. KOMMUNISTEN

Ref. Nr. : 81

Position: 118 FW1: 0
Länge: 1

F. 49 Es wird gesagt, daß die Kommunistische Partei Italiens den kommunistischen Parteien im Ostblock ähnlich ist, und daß sie sich genauso wie diese verhalten wird, wenn sie an die Regierung kommt. Andere dagegen meinen, daß die Kommunistische Partei Italiens sich von den kommunistischen Parteien im Ostblock unterscheidet und sie sich wie eine demokratische Partei verhalten wird, wenn sie an die Regierung kommt. Stimmen Sie eher der ersten oder eher der zweiten Meinung zu?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1075
1. ist ähnlich	328	3.23	30.51
2. unterscheidet sich	418	4.12	38.88
3. weiß nicht	329	3.24	30.60
0. in den Monaten 03-08, 10-12 nicht erhoben	9076	89.41	.
	10151	100.00	100.00

V82 EURO-KOMMUNISMUS

Ref. Nr. : 82

Position: 119 FW1: 0
Länge: 1

F. 50 Im Zusammenhang mit den italienischen Kommunisten wird auch manchmal von Euro-Kommunismus gesprochen. Haben Sie diesen Begriff schon einmal gehört?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1075
1. ja	673	6.63	62.60
2. nein	402	3.96	37.40
0. in den Monaten 03-08, 10-12 nicht erhoben	9076	89.41	.
	10151	100.00	100.00

V83 CHANCENGLEICHHEIT I. BRD?

Ref. Nr. : 83

Position: 120 FW1: 0
Länge: 1

F. 51 Glauben Sie, daß die Chancen und Möglichkeiten, im Leben zu etwas zu kommen, hier in der Bundesrepublik gerecht oder nicht gerecht verteilt sind?

	Ungewichtet	gewichtet	% N=
	Abs.	%	2224
1. gerecht	1006	9.91	45.23
2. nicht gerecht	778	7.66	34.98
3. weiß nicht	440	4.33	19.78
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V84 BEURTLG. TODESSTRAFE

Ref. Nr. : 84

Position: 121 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 52 Manche Leute meinen, wenn die Todesstrafe eingeführt wäre, würde die Zahl der Verbrechen nicht so schnell ansteigen. Stimmen Sie dieser Ansicht eher zu oder lehnen Sie sie eher ab?

	Ungewichtet	gewichtet	% N=
	Abs.	%	2206
1. stimme zu	1237	12.19	56.07
2. lehne ab	969	9.55	43.93
9. KA	18	0.18	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V85 BEURTLG. BÜRGERINITIATIVE

Ref. Nr. : 85

Position: 122 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 53 Und wenn Sie jetzt einmal an die Bürgerinitiativen in der Bundesrepublik denken: Halten Sie diese Bürgerinitiativen für ...

	Ungewichtet	gewichtet	% N=
	Abs.	%	2189
1. notwendig,	455	4.48	20.79
2. nützlich,	934	9.20	42.67
3. überflüssig oder	533	5.25	24.35
4. gefährlich?	267	2.63	12.20
9. KA	35	0.34	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V86 BEURLG. GRUNDVERTRAG

Ref. Nr. : 86

Position: 123 FW1: 0
Länge: 1

F. 54 Seit drei Jahren ist der Grundlagenvertrag in Kraft, der die Beziehungen der Bundesrepublik zur DDR regelt. Dazu haben wir hier zwei Meinungen aufgeschrieben. Welcher dieser Meinungen stimmen Sie am ehesten zu: Meinung D oder K? (Int.: Liste 4)

	Ungewichtet	gewichtet	% N=
	Abs.	%	936
1. D Die Schwierigkeiten, die bisher aufgetreten sind, geben denjenigen Recht, die schon immer davor gewarnt haben, mit der DDR einen solchen Vertrag abzuschließen.	313	3.08	33.44
2. K Schwierigkeiten wird es immer geben: Alles in allem aber hat sich der Grundvertrag bewährt	415	4.09	44.34
3. keiner von beiden	98	0.97	10.47
4. weiß nicht	110	1.08	11.75
0. in den Monaten 03, 04, 06-12 nicht erhoben	9215	90.78	.
	10151	100.00	100.00

V87 BEZIEHUNGEN ZUR DDR

Ref. Nr. : 87

Position: 124 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 55 Haben sich unsere Beziehungen zur DDR im letzten Jahr eher verbessert oder eher verschlechtert?

	Ungewichtet	gewichtet	% N=
	Abs.	%	2123
1. eher verbessert	1073	10.57	50.54
2. eher verschlechtert	1050	10.34	49.46
9. KA	101	0.99	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V88 VERÄNDERUNG DDR-BRD

Ref. Nr. : 88

Position: 125 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 56 Liegt das eher an der Bundesrepublik oder eher an der DDR?

	Ungewichtet	gewichtet	% N=
	Abs.	%	2110
1. liegt eher an der Bundesrepublik	1026	10.11	48.63
2. liegt eher an der DDR	1084	10.68	51.37
9. KA	114	1.12	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V89 BEURTL. BRD- HALTUNG

Ref. Nr. : 89

Position: 126 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 57 Ist die Bundesrepublik bei Verhandlungen mit der DDR Ihrer Meinung nach eher zu hart, eher zu nachgiebig oder verhält sie sich gerade richtig?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2195
1. eher zu hart	31	0.31	1.41
2. eher zu nachgiebig	1646	16.22	74.99
3. gerade richtig	518	5.10	23.60
9. KA	29	0.29	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V90 PARTEI AUFGABENERFÜLLUNG

Ref. Nr. : 90

Position: 127 FW1: 0
 Länge: 1

F. 58 Wenn Sie einmal an die Parteien denken, die im Bundestag vertreten sind: erfüllen diese Parteien ihre Aufgaben, alles in allem ...

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2224
1. sehr gut	110	1.08	4.95
2. eher gut	1309	12.90	58.86
3. eher schlecht oder	352	3.47	15.83
4. sehr schlecht	44	0.43	1.98
5. weiß nicht	409	4.03	18.39
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V91 PARTEI AUFGABEN, 1. NENNUNG

Ref. Nr. : 91

Position: 128 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 59 (Falls die/der Befragte meint, daß die Parteien ihre Aufgaben schlecht erfüllen)
 Was müßte Ihrer Meinung nach geschehen, damit diese Aufgaben besser erfüllt werden?

F. 59(a) 1. Nennung

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 396
01. kein Streit: kein Parteigezänk; Parteienstreit einstellen; besser zusammenhalten	65	0.64	16.41
02. ehrlicher, selbstloser: Parteien sollten weniger an das eigene Wohl denken; Wahlversprechen halten; ehrlicher debattieren	45	0.44	11.36
03. bürgernäher: Parteien müßten bürgernah sein; Belange des Volkes besser beurteilen; mehr Bürger in Parteien; mehr Bürgerkontakt; Grundsatzdebatten in der Öffentlichkeit; Abgeordnete auch nach der Wahl ansprechbar sein	74	0.73	18.69
04. leistungsfähiger: bessere Gesetze durchbringen; bessere Arbeitsteilung innerhalb der Parteien; richtige Leute am richtigen Platz; mehr leisten; mehr tun als sprechen und versprechen	111	1.09	28.03
05. Opposition als Alternative; auch: CDU, CSU, CDU/CSU	30	0.30	7.58
06. neue Partei gründen; Vierte Partei; CSU bundesweit; CDU in Bayern	2	0.02	0.51
07. neue Partei: linke/sozialistische Partei ohne Richtung genannt	0	0.00	0.00
08. neue Partei: ohne Richtungsangabe	4	0.04	1.01
09. sonstige Antworten	36	0.35	9.09
10. weiß nicht	29	0.29	7.32
99. TNZ (Code 1, 2 und 5 in F. 58)	1828	18.01	.
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V92 PARTEI AUFGABEN, 2. NENNUNG

Ref. Nr. : 92

Position: 130 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

F. 59(b) Was geschehen müßte: 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 58>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 31
01. kein Streit: kein Parteiengezänk; Parteienstreit einstellen; besser zusammenhalten	9	0.09	29.03
02. ehrlicher, selbstloser: Parteien sollten weniger an das eigene Wohl denken; Wahlversprechen halten; ehrlicher debattieren	9	0.09	29.03
03. bürgernäher: Parteien müßten bürgernah sein; Belange des Volkes besser beurteilen; mehr Bürger in Parteien; mehr Bürgerkontakt; Grundsatzdebatten in der Öffentlichkeit; Abgeordnete auch nach der Wahl ansprechbar sein	5	0.05	16.13
04. leistungsfähiger: bessere Gesetze durchbringen; bessere Arbeitsteilung innerhalb der Parteien; richtige Leute am richtigen Platz; mehr leisten; mehr tun als sprechen und versprechen	8	0.08	25.81
05. Opposition als Alternative; auch: CDU, CSU, CDU/CSU	0	0.00	0.00
06. neue Partei gründen; Vierte Partei; CSU bundesweit; CDU in Bayern	0	0.00	0.00
07. neue Partei: linke/sozialistische Partei ohne Richtung genannt	0	0.00	0.00
08. neue Partei: ohne Richtungsangabe	0	0.00	0.00
09. sonstige Antworten	0	0.00	0.00
10. weiß nicht	0	0.00	0.00
98. KA, keine 2. Nennung	365	3.60	.
99. TNZ (Code 1, 2 und 5 in F. 58)	1828	18.01	.
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V93 ENTW. ARBEITSLOSIGKEIT

Ref. Nr. : 93

Position: 132 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 60 Wir haben hier einige Aufgaben und Ziele, die für uns in der Bundesrepublik ganz besonders wichtig sind. Sagen Sie uns bitte für jedes dieser Probleme, wie Sie die Entwicklung seit der Bundestagswahl im letzten Jahr beurteilen. Ist es mit der Arbeitslosigkeit seit der Bundestagswahl ... (Int.: Blaues Kärtchen "A" vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2217
1. besser geworden,	127	1.25	5.73
2. genauso gut geblieben,	353	3.48	15.92
3. genauso schlecht geblieben oder	960	9.46	43.30
4. ist es schlechter geworden?	777	7.65	35.05
9. KA	7	0.07	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V94 URSACHE ARBEITSLOSIGKEIT

Ref. Nr. : 94

Position: 133 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 60(a) An wem liegt das Ihrer Meinung nach?

<Vollständiger Fragetext F. 60>

Nennungen zu Parteien, Regierung, Opposition, Politikern

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2217
10. SPD	52	0.51	2.35
11. Regierung; Koalition; SPD/FDP; Nennungen von Ministern mit dem Ressort, aber ohne Namen (also z. B. der Wirtschaftsminister, der Finanzminister); auch andere allgemeine Nennungen zu Regierung und Staat	518	5.10	23.36
12. FDP	1	0.01	0.05
13. CDU/CSU; Opposition; neue Regierung; bessere Regierung	3	0.03	0.14
14. SPD-CDU/CSU	0	0.00	0.00
15. CDU/CSU-FDP	0	0.00	0.00
16. die Parteien; alle Parteien; jede Partei (auch Regierung und Opposition zusammen genannt); Politiker allgemein genannt	38	0.37	1.71
17. Schmidt und andere Politiker der Regierung	7	0.07	0.32
18. Kohl, Strauß und andere Politiker der Opposition	1	0.01	0.05
19. neue Partei; Vierte Partei	0	0.00	0.00
20. Industrie; Handel; öffentlicher Dienst; Unternehmer; Arbeitgeber und Wirtschaftsverbände	201	1.98	9.07
21. Unternehmer denken nur an Profit; zahlen zu wenig Lohn	10	0.10	0.45
22. Fehlinvestitionen; zu wenig Investitionen	50	0.49	2.26
23. es gibt offene Stellen am Arbeitsmarkt; eine gewisse Zahl von Arbeitslosen gibt es immer	18	0.18	0.81
24. die Arbeitswilligkeit steigt	4	0.04	0.18
25. Wirtschaftslage allgemein ohne Zusatz genannt	217	2.14	9.79
26. gute allgemeine Wirtschaftslage, auch gute internationale Wirtschaftslage	18	0.18	0.81
27. schlechte allgemeine Wirtschaftslage; Weltwirtschaftslage ist schlecht; es geht nicht aufwärts; Übersättigung des Marktes; schlechter Absatz	222	2.19	10.01
28. gibt zu wenig gute Arbeitsplätze; Industrie stellt zu wenig Arbeitsplätze	68	0.67	3.07
29. Arbeitgeber und Arbeitnehmer	5	0.05	0.23
30. Gewerkschaften ohne Zusatz genannt	21	0.21	0.95
31. Gewerkschaften im Zusammenhang mit Nennungen wie zu hohe Löhne, zu hohe Lohnforderungen; Maßhalten; aber+ auch entsprechende Nennungen ohne den Zusatz Gewerkschaften	24	0.24	1.08
32. es liegt an den Arbeitslosen selbst; Bequemlichkeit der Arbeitslosen; viele wollen nicht arbeiten; Faulenzer; zu hohe Arbeitslosenunterstützung	136	1.34	6.13
33. am System; am Wirtschaftssystem	14	0.14	0.63
34. es liegt am Ausland; das Ausland produziert billiger	4	0.04	0.18
35. Gastarbeiter; Ausländer	49	0.48	2.21
36. Regierung und Industrie	39	0.38	1.76
37. Rationalisierungsmaßnahmen (weniger Leute, mehr Maschinen etc.)	84	0.83	3.79
38. geburtenstarke Jahrgänge	4	0.04	0.18
49. sonstige Nennungen	30	0.30	1.35
50. weiß nicht	379	3.73	17.10
99. KA	7	0.07	.
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V95 WER LÖST PROBLEM ARBEITL

Ref. Nr.: 95

Position: 135 FW1: 0
Länge: 2

F. 60(b) Und wer könnte in Zukunft am meisten dazu beitragen, daß dieses Problem zu Ihrer Zufriedenheit gelöst wird?

<Vollständiger Fragetext F. 60>

Nennungen zu Parteien, Regierung, Opposition, Politikern

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2224
01. nicht mehr als Problem empfunden	114	1.12	5.13
10. SPD	36	0.35	1.62
11. Regierung; Koalition; SPD/FDP; Nennungen von Ministern mit dem Ressort, aber ohne Namen (also z. B. der Wirtschaftsminister, der Finanzminister); auch andere allgemeine Nennungen zu Regierung und Staat	346	3.41	15.56
12. FDP	2	0.02	0.09
13. CDU/CSU; Opposition; neue Regierung; bessere Regierung	232	2.29	10.43
14. SPD-CDU/CSU	0	0.00	0.00
15. CDU/CSU-FDP	0	0.00	0.00
16. die Parteien; alle Parteien; jede Partei (auch Regierung und Opposition zusammen genannt); Politiker allgemein genannt	80	0.79	3.60
17. Schmidt und andere Politiker der Regierung	8	0.08	0.36
18. Kohl, Strauß und andere Politiker der Opposition	20	0.20	0.90
19. neue Partei; Vierte Partei	5	0.05	0.22
20. Industrie; Unternehmer; Arbeitgeber; Wirtschaftsdirektoren; Manager; Wirtschaftsverbände ohne zusätzliche Bemerkungen genannt	161	1.59	7.24
21. Unternehmen etc. im Zusammenhang mit zu hohen Gewinnen; machen zu viele Profite	10	0.10	0.45
22. vernünftige Investitionen; mehr Investitionen; weniger Maschinen	49	0.48	2.20
23. Einfluß auf Betriebe ausüben, mehr Arbeitsplätze zu schaffen	38	0.37	1.71
24. Gewerkschaften allgemein genannt	11	0.11	0.49
25. Gewerkschaften genannt im Zusammenhang mit vernünftiger Lohn- und Gehaltspolitik; Lohn- und Gehaltsstop	19	0.19	0.85
26. spezielle Maßnahmen des Staates bzw. der Regierung: mehr öffentliche Aufträge, Konjunkturspritzen allgemein und speziell für ein bestimmtes Problem genannt; Steuersenkung; vernünftige Steuerpolitik; öffentliche Ausgaben; Ausgabe der Länder und der Gemeinden; bessere Gesetze	136	1.34	6.12
27. Maßnahmen gegen Arbeitslose; Arbeitsdienst; zu hohes Arbeitslosengeld	60	0.59	2.70
28. Arbeitnehmer; Arbeitslose selbst; die Leute sollen mehr sparen; die Leute sollen mehr arbeiten	39	0.38	1.75
29. Ausland; wirtschaftlich starke Länder; Ölnationen	51	0.50	2.29
30. Gastarbeiter raus; Ausländer abschieben	37	0.36	1.66
31. Unternehmer und Regierung	96	0.95	4.32
32. alle; jeder Einzelne	52	0.51	2.34
33. Gewerkschaft und Unternehmer	26	0.26	1.17
34. Arbeitsgeber und Arbeitnehmer	10	0.10	0.45
35. Arbeitszeitverkürzung/Arbeit auf mehr Leute verteilen	27	0.27	1.21
49. sonstige Nennungen	36	0.35	1.62
50. weiß nicht	523	5.15	23.52
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V96 STABILE PREISE

Ref. Nr. : 96

Position: 137 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.61 Ist es mit der Stabilität der Preise seit der Bundestagswahl ...
 (Int.: Blaues Kärtchen "B" vorlegen)

<Vollständiger Fragetext F.60>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2220
1. besser geworden,	248	2.44	11.17
2. genauso gut geblieben,	822	8.10	37.03
3. genauso schlecht geblieben oder	724	7.13	32.61
4. ist es schlechter geworden?	426	4.20	19.19
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V97 URSACHE PREISSTABILITÄT

Ref. Nr. : 97

Position: 138 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 61(a) An wem liegt das Ihrer Meinung nach?

<Vollständiger Fragetext F. 61>

Nennungen zu Parteien, Regierung, Opposition, Politikern

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2220
10. SPD	38	0.37	1.71
11. Regierung; Koalition; SPD/FDP; Nennungen von Ministern mit dem Ressort, aber ohne Namen (also z. B. der Wirtschaftsminister, der Finanzminister); auch andere allgemeine Nennungen zu Regierung und Staat	498	4.91	22.43
12. FDP	2	0.02	0.09
13. CDU/CSU; Opposition; neue Regierung; bessere Regierung	5	0.05	0.23
14. SPD-CDU/CSU	0	0.00	0.00
15. CDU/CSU-FDP	0	0.00	0.00
16. die Parteien; alle Parteien; jede Partei (auch Regierung und Opposition zusammen genannt); Politiker allgemein genannt	22	0.22	0.99
17. Schmidt und andere Politiker der Regierung	10	0.10	0.45
18. Kohl, Strauß und andere Politiker der Opposition	1	0.01	0.05
19. neue Partei; Vierte Partei	0	0.00	0.00
20. an den Verbrauchern; der Bevölkerung; die Verbraucher leben bewußter; sparsamer	175	1.72	7.88
21. Industrie, Unternehmer, Hersteller, Handel, Wirtschaft allgemein ohne zusätzliche Bemerkungen genannt	117	1.15	5.27
22. Industrie, Unternehmer etc., Erzeuger genannt im Zusammenhang mit niedrigen Gewinnspannen; Preisdiskiplin; Investitionen	29	0.29	1.31
23. Industrie etc. genannt im Zusammenhang mit hohen Gewinnen	62	0.61	2.79
24. Gewerkschaften ohne zusätzliche Bemerkungen genannt	44	0.43	1.98
25. Gewerkschaften genannt im Zusammenhang mit überspitzten Forderungen; Lohnforderungen der Gewerkschaften	43	0.42	1.94
26. Lohn- und Preisspirale; zu hohe Löhne	133	1.31	5.99
27. spezielle Maßnahmen der Regierung wie Steuerpolitik, Stabilitätspolitik, Steuerprogression, Mehrwertsteuererhöhung	59	0.58	2.66
28. es werden zu viele Wahlversprechen gemacht, ohne Nennungen einer Partei oder eines Politikers	3	0.03	0.14
29. Wirtschaftssystem; Marktwirtschaft; Angebot und Nachfrage; Überangebot; Konkurrenzkampf	73	0.72	3.29
30. DM ist eine gute Währung; DM ist härteste Währung der Welt etc.	33	0.33	1.49
31. schlechte Wirtschaftslage	47	0.46	2.12
32. schlechte Wirtschaftslage; Weltrezession; Auslandsaufträge; Rohstoffpreise steigen; Nennungen zu EG, EWG wie z. B. EG belastet uns	207	2.04	9.32
33. Regierung und Unternehmer	18	0.18	0.81
34. Preissteigerungen/Geldentwertung	31	0.31	1.40
35. Gewerkschaften und Unternehmer	14	0.14	0.63
36. gute Wirtschaftslage	35	0.34	1.58
37. Verbraucher nicht preisbewußt/kaufen zuviel	18	0.18	0.81
49. sonstige Nennungen	22	0.22	0.99
50. weiß nicht	481	4.74	21.67
99. KA	4	0.04	.
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V98 WER MACHT PREISE STABIL

Ref. Nr. : 98

Position: 140 FW1: 0

Länge: 2

F. 61(b) Und wer könnte in Zukunft am meisten dazu beitragen, daß dieses Problem zu Ihrer Zufriedenheit gelöst wird?

<Vollständiger Fragetext F. 61>

Nennungen zu Parteien, Regierung, Opposition, Politikern

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2224
01. nicht mehr als Problem empfunden	311	3.06	13.98
10. SPD	32	0.32	1.44
11. Regierung; Koalition; SPD/FDP; Nennungen von Ministern mit dem Ressort, aber ohne Namen (also z.B. der Wirtschaftsminister, der Finanzminister); auch andere allgemeine Nennungen zu Regierung und Staat	371	3.65	16.68
12. FDP	2	0.02	0.09
13. CDU/CSU; Opposition; neue Regierung; bessere Regierung	161	1.59	7.24
14. SPD-CDU/CSU	0	0.00	0.00
15. CDU/CSU-FDP	0	0.00	0.00
16. die Parteien; alle Parteien; jede Partei (auch Regierung und Opposition zusammen genannt); Politiker allgemein genannt	58	0.57	2.61
17. Schmidt und andere Politiker der Regierung	11	0.11	0.49
18. Kohl, Strauß und andere Politiker der Opposition	15	0.15	0.67
19. neue Partei; Vierte Partei	3	0.03	0.13
20. Verbraucher; alle Konsumenten; die Bürger; das Volk selbst; die Arbeitnehmer	209	2.06	9.40
21. Tarifpartner; Arbeitnehmer und Arbeitgeber; durch Maßhalten der Tarifpartner	46	0.45	2.07
22. Industrie, Unternehmer, Handel, Wirtschaft allgemein ohne zusätzliche Bemerkungen genannt	79	0.78	3.55
23. Industrie etc. im Zusammenhang genannt mit Preisdisziplin der Industrie ...; Maßhalten der Industrie ...	6	0.06	0.27
24. Industrie, Unternehmer etc. im Zusammenhang mit sollen nicht so viele Gewinne machen genannt; sollen weniger Profite machen	29	0.29	1.30
25. Gewerkschaften allgemein ohne zusätzliche Bemerkungen	37	0.36	1.66
26. Gewerkschaften genannt im Zusammenhang mit besserer Lohnpolitik, geringeres Ansteigen der Löhne	41	0.40	1.84
27. spezielle Maßnahmen der Regierung; Steuersenkung; keine Mehrwertsteuererhöhung; Preis- und Lohnstop; mehr um die Dekonzentration der Wirtschaft kümmern	152	1.50	6.83
28. bessere Wirtschaftslage; Wirtschaft darf nicht überdreht werden; bessere Marktwirtschaft; bessere Weltwirtschaftslage; Nennungen zu EG, EWG	105	1.03	4.72
29. Regierung und Unternehmer	34	0.33	1.53
33. nicht dokumentiert	2	0.02	0.09
49. sonstige Nennungen	14	0.14	0.63
50. weiß nicht	506	4.98	22.75
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V99 SICHERE RENTEN

Ref. Nr. : 99

Position: 142 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 62 Ist es mit der Sicherung der Renten seit der Bundestagswahl ...
 (Int.: Blaues Kärtchen "C" vorlegen)

<Vollständiger Fragetext F. 60>

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.		2192
1. besser geworden,	323	3.18	14.74
2. genauso gut geblieben,	897	8.84	40.92
3. genauso schlecht geblieben oder	429	4.23	19.57
4. ist es schlechter geworden?	543	5.35	24.77
9. KA	32	0.32	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V100 URSACHE RENTENSICHERHEIT

Ref. Nr. : 100

Position: 143 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 62(a) An wem liegt das Ihrer Meinung nach?

<Vollständiger Fragetext F. 62>

Nennungen zu Parteien, Regierung, Opposition, Politikern

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2192
10. SPD	100	0.99	4.56
11. Regierung; Koalition; SPD/FDP; Nennungen von Ministern mit dem Ressort, aber ohne Namen (also z. B. der Wirtschaftsminister, der Finanzminister); auch andere allgemeine Nennungen zu Regierung und Staat	877	8.64	40.01
12. FDP	1	0.01	0.05
13. CDU/CSU; Opposition; neue Regierung; bessere Regierung	25	0.25	1.14
14. SPD-CDU/CSU	0	0.00	0.00
15. CDU/CSU-FDP	0	0.00	0.00
16. die Parteien; alle Parteien; jede Partei (auch Regierung und Opposition zusammen genannt); Politiker allgemein genannt	77	0.76	3.51
17. Schmidt und andere Politiker der Regierung	9	0.09	0.41
18. Kohl, Strauß und andere Politiker der Opposition	1	0.01	0.05
19. neue Partei; Vierte Partei	0	0.00	0.00
20. der Staat	35	0.34	1.60

Organisationen, Gruppen

31. Versicherungsträger (auch Krankenkassen)	33	0.33	1.51
32. Arbeitnehmer	47	0.46	2.14
33. Unternehmer	0	0.00	0.00
34. Gewerkschaften	3	0.03	0.14
35. alle, das Volk	13	0.13	0.59
36. Sozialpartner	5	0.05	0.23

"Maßnahmen"

41. neue bessere Gesetze, Rentenreform	45	0.44	2.05
42. schlechte Rentengesetze	1	0.01	0.05
43. Geld genug da; in Reserve	16	0.16	0.73
44. Geld fehlt/keine Reserven/nicht gesichert	66	0.65	3.01
45. keine höheren Renten	2	0.02	0.09
46. zu hohe Renten, zu hohe Steigerung der Renten	50	0.49	2.28
47. steigende Gesundheitsausgaben/Frührentner	14	0.14	0.64

Wirtschaftslage

51. zu viele Arbeitslose	143	1.41	6.52
52. Wirtschaftslage: allgemein	42	0.41	1.92
53. Arbeitslosigkeit und Regierung	3	0.03	0.14
61. sind sicher, nichts geändert, bin zufrieden	86	0.85	3.92
62. nichts zu machen, niemand	1	0.01	0.05
63. zuwenig junge Leute/zuwenig Beitragszahler	31	0.31	1.41
70. sonstige Antworten	62	0.61	2.83
80. weiß nicht	404	3.98	18.43
99. KA	32	0.32	.
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.

10151	100.00	100.00
-------	--------	--------

V101 WER SICHERT RENTEN

Ref. Nr. : 101

Position: 145 FW1: 0
Länge: 2

F. 62(b) Und wer könnte in Zukunft am meisten dazu beitragen, daß dieses Problem zu Ihrer Zufriedenheit gelöst wird?

<Vollständiger Fragetext F. 62>

Nennungen zu Parteien, Regierung, Opposition, Politikern

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2224
01. nicht mehr als Problem empfunden	303	2.98	13.62
10. SPD	59	0.58	2.65
11. Regierung; Koalition; SPD/FDP; Nennungen von Ministern mit dem Ressort, aber ohne Namen (also z.B. der Wirtschaftsminister, der Finanzminister); auch andere allgemeine Nennungen zu Regierung und Staat	581	5.72	26.12
12. FDP	1	0.01	0.04
13. CDU/CSU; Opposition; neue Regierung; bessere Regierung	221	2.18	9.94
14. SPD-CDU/CSU	0	0.00	0.00
15. CDU/CSU-FDP	2	0.02	0.09
16. die Parteien; alle Parteien; jede Partei (auch Regierung und Opposition zusammen genannt); Politiker allgemein genannt	85	0.84	3.82
17. Schmidt und andere Politiker der Regierung	4	0.04	0.18
18. Kohl, Strauß und andere Politiker der Opposition	6	0.06	0.27
19. neue Partei; Vierte Partei	2	0.02	0.09
20. der Staat	35	0.34	1.57
21. nicht dokumentiert	28	0.28	1.26

Organisationen, Gruppen

31. Versicherungsträger	34	0.33	1.53
32. Arbeitnehmer	15	0.15	0.67
33. Unternehmer	5	0.05	0.22
34. Gewerkschaften	10	0.10	0.45
35. alle, das Volk	44	0.43	1.98
36. Sozialpartner	7	0.07	0.31

"Maßnahmen"

41. höhere Beiträge für alle (Arbeitnehmer)	16	0.16	0.72
42. höhere Beiträge für hohe Einkommen, Selbständige	3	0.03	0.13
43. Beiträge für Beamte	6	0.06	0.27
44. weniger steigende Renten	38	0.37	1.71
45. mehr öffentliche (staatliche) Mittel	4	0.04	0.18

Wirtschaftslage

51. weniger Arbeitslose, mehr Arbeit, Vollbeschäftigung	135	1.33	6.07
52. Wirtschaftslage, Konjunktur allgemein	24	0.24	1.08
61. bin zufrieden, ist gut, kein Problem	74	0.73	3.33
62. niemand/keiner	19	0.19	0.85
63. mehr Nachwuchs/Geburtenerhöhung	19	0.19	0.85
70. sonstige Antworten	63	0.62	2.83
80. weiß nicht	381	3.75	17.13
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.

10151	100.00	100.00
-------	--------	--------

V102 TERRORISTENBEKÄMPFUNG

Ref. Nr. : 102

Position: 147 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 63 Ist es mit der Terroristenbekämpfung seit der Bundestagswahl ...
 (Int.: Blaues Kärtchen "D" vorlegen)

<Vollständiger Fragetext F. 60>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	2215
1. besser geworden,	165	1.63	7.45
2. genauso gut geblieben,	255	2.51	11.51
3. genauso schlecht geblieben oder	804	7.92	36.30
4. ist es schlechter geworden?	991	9.76	44.74
9. KA	9	0.09	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V103 URSACHE TERRORBEKÄMPFUNG

Ref. Nr. : 103

Position: 148 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99F. 63(a) An wem liegt das Ihrer Meinung nach?

<Vollständiger Fragetext F. 63>

Nennungen zu Parteien, Regierung, Opposition, Politikern

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2215
10. SPD	34	0.33	1.53
11. Regierung; Koalition; SPD/FDP; Nennungen von Ministern mit dem Ressort, aber ohne Namen (also z. B. der Wirtschaftsminister, der Finanzminister); auch andere allgemeine Nennungen zu Regierung und Staat	627	6.18	28.31
12. FDP	2	0.02	0.09
13. CDU/CSU; Opposition; neue Regierung; bessere Regierung	7	0.07	0.32
14. SPD-CDU/CSU	0	0.00	0.00
15. CDU/CSU-FDP	0	0.00	0.00
16. die Parteien; alle Parteien; jede Partei (auch Regierung und Opposition zusammen genannt); Politiker allgemein genannt	112	1.10	5.06
17. Schmidt und andere Politiker der Regierung	6	0.06	0.27
18. Kohl, Strauß und andere Politiker der Opposition	0	0.00	0.00
19. neue Partei; Vierte Partei	0	0.00	0.00
20. fehlende Strenge des Gesetzes: zu humane Gesetze, Strafen sind nicht hart genug	386	3.80	17.43
21. fehlende Strenge der Organe: zu gute Behandlung von Terroristen durch: Justizorgane, Gefängnisse, Polizei, zu lange Gerichtsverfahren	119	1.17	5.37
22. Organisation: schlechte Ausrüstung der Polizei, zu wenig Elitetruppen, schlechte Koordination der Bundesländer, Rivalität von Organen	136	1.34	6.14
23. Fehler der Vergangenheit: zu lange gewartet, man hätte vorher strenger sein sollen, späte Einsicht in die Gefahr des Terrorismus	52	0.51	2.35
24. Sympathisanten: zu viel Freiheit für: Linksintellektuelle, Hochschulen, Hochschullehrer, Studenten, Linke, Pfarrer	51	0.50	2.30
25. System: Demokratie (politisches System) in der Bundesrepublik Deutschland, Volk hält nicht zusammen	65	0.64	2.93
26. sonstige	131	1.29	5.91
27. weiß nicht	351	3.46	15.85
28. internationale Zusammenarbeit im Kampf gegen Terrorismus	9	0.09	0.41
29. Zusammenhalt im Kampf gegen Terrorismus; Bürger halten zusammen	21	0.21	0.95
30. Erziehung der Jugendlichen/Jugendlichen geht es zu gut/Jugendkriminalität	32	0.32	1.44
31. Polizei: mehr Rechte, bessere Ausrüstung, bessere Organisation	54	0.53	2.44
32. Antiterrorgesetze/neue Gesetzgebung	20	0.20	0.90
99. KA	9	0.09	.
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V104 WER BEKÄMPFT TERROR?

Ref. Nr.: 104

Position: 150 FW1: 0
Länge: 2

F. 63(b) Und wer könnte in Zukunft am meisten dazu beitragen, daß dieses Problem zu Ihrer Zufriedenheit gelöst wird?

<Vollständiger Fragetext F. 63>

Nennungen zu Parteien, Regierung, Opposition, Politikern

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2224
01. nicht mehr als Problem empfunden	99	0.98	4.45
10. SPD	12	0.12	0.54
11. Regierung; Koalition; SPD/FDP; Nennungen von Ministern mit dem Ressort, aber ohne Namen (also z.B. der Wirtschaftsminister, der Finanzminister); auch andere allgemeine Nennungen zu Regierung und Staat	394	3.88	17.72
12. FDP	3	0.03	0.13
13. CDU/CSU; Opposition; neue Regierung; bessere Regierung	184	1.81	8.27
14. SPD-CDU/CSU	0	0.00	0.00
15. CDU/CSU-FDP	1	0.01	0.04
16. die Parteien; alle Parteien; jede Partei (auch Regierung und Opposition zusammen genannt); Politiker allgemein genannt	154	1.52	6.92
17. Schmidt und andere Politiker der Regierung	3	0.03	0.13
18. Kohl, Strauß und andere Politiker der Opposition	40	0.39	1.80
19. neue Partei; Vierte Partei	1	0.01	0.04
20. mit Hilfe der Bevölkerung; alle Menschen; mit Hilfe der ganzen Gesellschaft	120	1.18	5.40
21. Polizei und Grenzschutz allgemein genannt	37	0.36	1.66
22. Forderung nach besserer Polizei; bessere Unterstützung der Polizei; mehr Polizei; Bundespolizei, FBI, Elite-truppe	125	1.23	5.62
23. Kritik an Polizei; Beamte haben keine Weitblick	3	0.03	0.13
24. mehr Kontrollen; stärkere Überwachung	22	0.22	0.99
25. Justiz und Gericht allgemein genannt	21	0.21	0.94
26. Forderung nach härteren, schwereren Strafen bei den Gerichten; Gerichte sollen schneller arbeiten; härter durchgreifen	196	1.93	8.81
27. Forderung nach härteren und schärferen Gesetzen; notfalls Grundgesetzänderung; mehr Staatsmacht; Justiz- und Innenminister sollen schärfere Gesetze vorlegen; Forderung nach Verteidigerüberwachung; Sicherheitsverwahrung; Todesstrafe	352	3.47	15.83
28. Parteien sollen nicht gegeneinander, sondern miteinander arbeiten; Einigkeit der Parteien	28	0.28	1.26
29. Forderung nach dem starken Mann; Forderung nach Adolf; kleiner Adolf	19	0.19	0.85
30. Sympathisanten	5	0.05	0.22
31. mehr für die Jugendlichen tun/Jugendarbeitslosigkeit verringern/Erziehung der Jugend	26	0.26	1.17
32. Gegenterror	5	0.05	0.22
33. sich verständigen/miteinander reden	5	0.05	0.22
49. sonstige Antworten	32	0.32	1.44
50. weiß nicht	337	3.32	15.15
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V105 URSACHE JUGENDARBEITSLOS

Ref. Nr. : 105

Position: 152 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 64 Zur Jugendarbeitslosigkeit bei uns hört man recht unterschiedliche Meinungen: Manche sagen, daß diejenigen Jugendlichen, die wirklich arbeiten wollen, auch einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz finden können. Andere sagen, daß es einfach zu wenig Arbeits- und Ausbildungsplätze für Jugendliche gibt. Welcher dieser Meinungen stimmen Sie eher zu?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	2213
1. Arbeits- und Ausbildungsplätze sind zu finden	1032	10.17	46.63
2. zu wenig Arbeits- und Ausbildungsplätze	1181	11.63	53.37
9. KA	11	0.11	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V106 SCHULD AN JUGENDARBEITSL

Ref. Nr. : 106

Position: 153 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F. 64a (Falls die/der Befragte meint, es gäbe zu wenig Arbeits- und Ausbildungsplätze)
 Wer ist schuld daran, daß es so wenig Arbeits- und Ausbildungsplätze für Jugendliche gibt?

F. 64a(1) 1. Nennung

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1181
01. Gesetzgeber: Gesetze, die den Lehrlingen mehr Rechte als den Unternehmern zusprechen; neues Ausbildungsgesetz; gesetzliche Auflagen, fehlende Anerkennung, Lehrlinge zu teuer, Verletzung der Aufsichtspflicht, übersoziale Forderungen	111	1.09	9.40
02. Regierung: Regierung stellt zu wenig Gelder zur Verfügung; Regierung; SPD, SPD/FDP; den Arbeitgebern Auflagen machen, um Jugendliche einzustellen; Regierung muß Arbeitgeber durch Gesetze zur Arbeitsplatzbeschaffung zwingen; Staat	226	2.23	19.14
03. Arbeitgeber: Industrie stellt zu wenig Ausbildungsplätze zur Verfügung; Unternehmer; Arbeitgeber; Handwerk; Industrie; Ausbildungsbetriebe; Firmen stellen Jugendliche mit besserer Ausbildung ein; Arbeitgeber wollen an Jugendlichen nur Geld verdienen; Unternehmer haben nicht Wort gehalten	355	3.50	30.06
04. Wirtschaftslage: wirtschaftliche Entwicklung und Überproduktion; wirtschaftlicher Stillstand; Konjunktur; Weltwirtschaft; internationales Problem	163	1.61	13.80
05. Strukturelle Bedingungen: Überangebot an weiterführenden Schulen; Ausbildungsplätze vernachlässigt; Ausländerjugend; Schwarzarbeiter; fehlende Konzepte; geburtenstarke Jahrgänge; auf dem Land gibt es eben weniger; Ausbildungspersonal ist knapp; Technik, Rationalisierungen durch Unternehmer; Industrie schafft zuviele Maschinen an;	88	0.87	7.45
06. Jugendliche selbst: arbeitsscheu; wer arbeiten will, findet auch was; Jugendliche selbst; zum Teil an den Lehrlingen selber, 20.000 Maurer-Stellen sind noch offen; viele wollen nicht arbeiten	21	0.21	1.78
07. Gewerkschaften	30	0.30	2.54
08. sonstige: alle Parteien; Beihilfe an Betriebe, die Ausbildungsplätze schaffen; andere zahlen lassen durch Umlagen	42	0.41	3.56
09. weiß nicht	145	1.43	12.28
98. KA	11	0.11	.
99. TNZ (Code 1 in F. 64)	1032	10.17	.
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V107 SCHULD AN JUGENDARBEITSL

Ref. Nr. : 107

Position: 155 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F. 64b (Falls die/der Befragte meint, es gäbe zu wenig Arbeits- und Ausbildungsplätze)
 Wer ist schuld daran, daß es so wenig Arbeits- und Ausbildungsplätze für Jugendliche gibt? 2. Nennung.

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 160
01. Gesetzgeber: Gesetze, die den Lehrlingen mehr Rechte als den Unternehmern zusprechen; neues Ausbildungsgesetz; gesetzliche Auflagen, fehlende Anerkennung, Lehrlinge zu teuer, Verletzung der Aufsichtspflicht, übersoziale Forderungen	28	0.28	17.50
02. Regierung: Regierung stellt zu wenig Gelder zur Verfügung; Regierung; SPD, SPD/FDP; den Arbeitgebern Auflagen machen, um Jugendliche einzustellen; Regierung muß Arbeitgeber durch Gesetze zur Arbeitsplatzbeschaffung zwingen; Staat	22	0.22	13.75
03. Arbeitgeber: Industrie stellt zu wenig Ausbildungsplätze zur Verfügung; Unternehmer; Arbeitgeber; Handwerk; Industrie; Ausbildungsbetriebe; Firmen stellen Jugendliche mit besserer Ausbildung ein; Arbeitgeber wollen an Jugendlichen nur Geld verdienen; Unternehmer haben nicht Wort gehalten	68	0.67	42.50
04. Wirtschaftslage: wirtschaftliche Entwicklung und Überproduktion; wirtschaftlicher Stillstand; Konjunktur; Weltwirtschaft; internationales Problem	9	0.09	5.63
05. Strukturelle Bedingungen: Überangebot an weiterführenden Schulen; Ausbildungsplätze vernachlässigt; Ausländerjugend; Schwarzarbeiter; fehlende Konzepte; geburtenstarke Jahrgänge; auf dem Land gibt es eben weniger; Ausbildungspersonal ist knapp; Technik, Rationalisierungen durch Unternehmer; Industrie schafft zuviele Maschinen an;	13	0.13	8.13
06. Jugendliche selbst: arbeitsscheu; wer arbeiten will, findet auch was; Jugendliche selbst; zum Teil an den Lehrlingen selber, 20.000 Maurer-Stellen sind noch offen; viele wollen nicht arbeiten	9	0.09	5.63
07. Gewerkschaften	5	0.05	3.13
08. sonstige: alle Parteien; Beihilfe an Betriebe, die Ausbildungsplätze schaffen; andere zahlen lassen durch Umlagen	6	0.06	3.75
09. weiß nicht	0	0.00	0.00
98. KA, keine 2. Nennung	1032	10.17	.
99. TNZ (Code 1 in F. 64)	1032	10.17	.
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V108 GEDANKEN ANS ALTWERDEN?

Ref. Nr. : 108

Position: 157 FW1: 0
Länge: 1

F. 65 Denken Sie ab und zu mal über das Altwerden nach?

	Ungewicht et	% N=
	Abs.	%
1. ja	1458	14.36
2. nein	766	7.55
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>

V109 SORGE VOR äLTERWERDEN?

Ref. Nr. : 109

Position: 158 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8F. 66 (Falls die/der Befragte ans Altwerden denkt)
Was empfinden Sie dabei: Machen Sie sich da eher Sorgen oder freuen Sie sich auf diese Zeit?

	Ungewicht et	% N=
	Abs.	%
1. mache mir Sorgen	888	8.75
2. freue mich darauf	437	4.30
8. KA	133	1.31
9. TNZ (Code 2 in F. 65)	766	7.55
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>

V110 DEMOKRATIE VS. TERRORISMU

Ref. Nr. : 110

Position: 159 FW1: 0
Länge: 1

F. 67 Glauben Sie, daß unsere Demokratie in der Bundesrepublik stark genug ist, den Terrorismus erfolgreich zu bekämpfen, oder glauben Sie, daß es den Terroristen gelingen könnte, unsere Demokratie zu zerstören?

	Ungewicht et	% N=
	Abs.	%
1. stark genug	1204	11.86
2. könnte zerstört werden	617	6.08
3. weiß nicht	403	3.97
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>

V111 BEURTLG. TERRORBEKÄMPFG.

Ref. Nr. : 111

Position: 160 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 68 Seit einiger Zeit wird viel über eine wirksame Bekämpfung des Terrorismus gesprochen. Wir haben hier drei Meinungen dazu aufgeschrieben. Welcher davon stimmen Sie am ehesten zu?
(Int.: Liste 6)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2212
1. A - Die bestehenden Gesetze und ihre bisherige Anwendung reichen aus.	151	1.49	6.83
2. B - Die bestehenden Gesetze reichen aus, müssen aber strenger angewendet werden.	763	7.52	34.49
3. C - Wir brauchen besondere Gesetze, die auch streng angewendet werden müssen.	1298	12.79	58.68
9. KA	12	0.12	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V112 DURCH TERROR BEDROHT?

Ref. Nr. : 112

Position: 161 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 69 Fühlen Sie sich selbst durch den Terrorismus bedroht, oder fühlen Sie sich nicht bedroht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2219
1. fühle mich bedroht	358	3.53	16.13
2. fühle mich nicht bedroht	1861	18.33	83.87
9. KA	5	0.05	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V113 SICHERHEITSMABNAHMEN

Ref. Nr. : 113

Position: 162 FW1: 0
Länge: 1

F. 70 Um Terroristen besser zu bekämpfen, werden eine Reihe von verschärften Sicherheitsmaßnahmen gefordert. Wären Sie selbst bereit, Einschränkungen und Behinderungen, wie häufige Ausweis- oder Straßenkontrollen, auf sich zu nehmen, oder wären Sie nicht dazu bereit?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2224
1. bereit	1848	18.21	83.09
2. nicht bereit	181	1.78	8.14
3. weiß nicht	195	1.92	8.77
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V114 VERHALT. B. SCHLEYERENTFÜH

Ref. Nr. : 114

Position: 163 FW1: 0
Länge: 1

F. 71 Halten Sie das Verhalten von Bundesregierung und Behörden nach der Entführung von Hanns Martin Schleyer für richtig oder für nicht richtig?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	2224
1. richtig	1199	11.81	53.91
2. nicht richtig	507	4.99	22.80
3. weiß nicht	518	5.10	23.29
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V115 FAHDUNG I. FALL SCHLEYER

Ref. Nr. : 115

Position: 164 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 72 Bisher haben die Fahndungsbehörden noch nicht alle Terroristen gefaßt, die im Fall Schleyer gesucht werden.
(Int.: Vorlesen)
Glauben Sie ...

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1014
1. daß dies bald gelingen wird	217	2.14	21.40
2. daß das noch lange dauern wird oder	507	4.99	50.00
3. daß die nie alle gefaßt werden?	290	2.86	28.60
9. KA	5	0.05	.
0. in den Monaten 03-10, 12 nicht erhoben	9132	89.96	.
	10151	100.00	100.00

V116 ARBEITSLOS. +TERRORISMUS

Ref. Nr. : 116

Position: 165 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 73 Arbeitslosigkeit und Terrorismus machen uns immer mehr zu schaffen. Glauben Sie, daß wir damit besser fertig werden, wenn es in unserem Staat nur noch eine Partei mit einem starken Mann an der Spitze gibt oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1003
1. glaube ich	223	2.20	22.23
2. glaube ich nicht	780	7.68	77.77
9. KA	16	0.16	.
0. in den Monaten 03-10, 12 nicht erhoben	9132	89.96	.
	10151	100.00	100.00

V117 POLITIKER KÜMMERT NICHT

Ref. Nr. : 117

Position: 166 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 74 Hier sind einige Ansichten, die manche Leute vertreten. Stimmen Sie diesen Ansichten eher zu oder lehnen Sie sie eher ab?

(Int.: Grüne Kärtchen mischen und übergeben)

F. 74(a) Die Politiker kümmern sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2210
1. stimme eher zu	1467	14.45	66.38
2. lehne eher ab	743	7.32	33.62
9. KA	14	0.14	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V118 EINZIGE STARKE PARTEI

Ref. Nr. : 118

Position: 167 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 74(b) Haltung zu der Ansicht: Wir sollten wieder eine einzige starke Partei haben, die wirklich die Interessen aller Schichten unseres Volkes vertritt

<Vollständiger Fragetext F. 74>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2215
1. stimme eher zu	816	8.04	36.84
2. lehne eher ab	1399	13.78	63.16
9. KA	9	0.09	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V119 TODESTRAFE EINFÜHREN

Ref. Nr. : 119

Position: 168 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 74(c) Haltung zu der Ansicht: Vieles spricht dafür, auch in der Bundesrepublik für bestimmte Verbrechen die Todesstrafe einzuführen

<Vollständiger Fragetext F. 74>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2208
1. stimme eher zu	1320	13.00	59.78
2. lehne eher ab	888	8.75	40.22
9. KA	16	0.16	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V120 PARTEIEN SEHR ÄHNLICH

Ref. Nr. : 120

Position: 169 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 74(d) Haltung zu der Ansicht: Die im Bundestag vertretenen Parteien unterscheiden sich kaum noch in ihren politischen Ansichten und Zielen

<Vollständiger Fragetext F. 74>

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.		2197
1. stimme eher zu	807	7.95	36.73
2. lehne eher ab	1390	13.69	63.27
9. KA	27	0.27	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V121 MIT STARKER HAND REGIER.

Ref. Nr. : 121

Position: 170 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 74(e) Haltung zu der Ansicht: Wir sollten, wie es früher war, wieder eine Führungspersönlichkeit haben, die Deutschland zum Wohle aller mit starker Hand regiert

<Vollständiger Fragetext F. 74>

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.		2209
1. stimme eher zu	588	5.79	26.62
2. lehne eher ab	1621	15.97	73.38
9. KA	15	0.15	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	10151	100.00	100.00

V122 BEURTLG. NATIONALSOZ.

Ref. Nr. : 122

Position: 171 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 75 Manche sagen: Der Nationalsozialismus war im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde. Stimmen Sie dieser Ansicht eher zu oder lehnen Sie sie eher ab?

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.		985
1. stimme eher zu	279	2.75	28.32
2. lehne eher ab	706	6.95	71.68
9. KA	34	0.33	.
0. in den Monaten 03-10, 12 nicht erhoben	9132	89.96	.
	10151	100.00	100.00

V123 BÜCHER ÜBER HITLER

Ref. Nr. : 123

Position: 172 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 76 Seit einigen Monaten erscheinen über Adolf Hitler und das Dritte Reich viel mehr Bücher als in den letzten Jahren; Kino und Fernsehen zeigen darüber auch mehr Filme als früher. In der Bevölkerung gibt es dazu unterschiedliche Meinungen. Wir haben hier vier häufig gehörte Meinungen aufgeschrieben. Welcher dieser Meinungen stimmen Sie am ehesten zu? Bitte nennen Sie mir einfach den entsprechenden Buchstaben auf dieser Liste.
 (Int.: Liste 4)

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	997
1. A - Ich bin dagegen, weil man endlich aufhören sollte, Hitler und das Dritte Reich schlecht zu machen.	174	1.71	17.45
2. B - Ich bin dagegen, weil die Verbreitung der Ideen von Hitler und vom Dritten Reich auch heute noch für uns alle gefährlich ist.	350	3.45	35.11
3. C - Ich bin dafür, weil man endlich erfährt, wie schlimm Hitler und das Dritte Reich wirklich waren.	294	2.90	29.49
4. D - Ich bin dafür, weil man endlich erfährt, daß Hitler und das Dritte Reich auch ihre guten Seiten hatten.	179	1.76	17.95
9. KA	0	0.00	.
0. in den Monaten 03-10, 12 nicht erhoben	9154	90.18	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V124 POLIT. RÜCKBLICK 1977

Ref. Nr. : 124

Position: 173 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 77 Wenn Sie einmal an das politische Geschehen in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1977 zurückdenken: Sind Sie damit alles in allem gesehen eher zufrieden oder eher unzufrieden?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1032
1. eher zufrieden	605	5.96	58.62
2. eher unzufrieden	427	4.21	41.38
9. KA	13	0.13	.
0. in den Monaten 03-11 nicht erhoben	9106	89.71	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V125 ARBEITSLOSIGK. VORÜBERGEH

Ref. Nr. : 125

Position: 174 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 78 Seit einiger Zeit gibt es ja besonders viele Arbeitslose und auch Kurzarbeiter in der Bundesrepublik. Glauben Sie, daß dies alles nur ein vorübergehendes Problem ist, glauben Sie, daß es noch lange Zeit so bleiben wird oder glauben Sie, daß alles noch schlechter werden wird?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1041
1. vorübergehend	155	1.53	14.89
2. noch lange Zeit	631	6.22	60.61
3. schlechter	255	2.51	24.50
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 03-11 nicht erhoben	9106	89.71	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V126 ANZAHL PERSONEN IM HH

Ref. Nr. : 126

Position: 175

Länge: 2

Informelle Ermittlung:

S.A Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?

		Ungewichtet	et
		Abs.	%
01.	eine Person	2031	20.01
02.	zwei Personen	2985	29.41
03.	drei "	2138	21.06
04.	vier "	1934	19.05
05.	fünf "	698	6.88
06.	sechs "	259	2.55
07.	sieben "	74	0.73
08.	acht "	18	0.18
09.	neun "	12	0.12
10.	zehn und mehr Personen	2	0.02
		10151	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	167	178	193	214	186	202	480	193	218
%	17.4	17.9	20.6	21.7	20.5	18.8	21.6	18.9	20.9
2	280	301	259	295	258	295	679	291	327
%	29.1	30.2	27.7	29.9	28.4	27.4	30.5	28.6	31.3
3	206	223	198	189	172	236	478	237	199
%	21.4	22.4	21.2	19.2	18.9	22.0	21.5	23.3	19.0
4	197	206	181	177	204	197	375	198	199
%	20.5	20.7	19.3	18.0	22.5	18.3	16.9	19.4	19.0
5	72	62	69	73	55	101	134	67	65
%	7.5	6.2	7.4	7.4	6.1	9.4	6.0	6.6	6.2
6	27	18	26	25	22	33	55	25	28
%	2.8	1.8	2.8	2.5	2.4	3.1	2.5	2.5	2.7
7	9	5	8	8	7	7	19	4	7
%	.9	.5	.9	.8	.8	.7	.9	.4	.7
8	2	1		1	4	3	2	4	1
%	.2	.1		.1	.4	.3	.1	.4	.1
9	1	3	1	3		1	2		1
%	.1	.3	.1	.3		.1	.1		.1
10	1		1						
%	.1		.1						
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V127 HH: PERSONEN AB 18 JAHRE

Ref. Nr. : 127

Position: 177

Länge: 1

S. B Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. eine Person	2221	21.88
2. zwei Personen	6069	59.79
3. drei "	1354	13.34
4. vier "	429	4.23
5. fünf	68	0.67
6. sechs	9	0.09
7. sieben und mehr Personen	1	0.01
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	178	192	211	225	202	226	523	218	246
%	18.5	19.3	22.5	22.8	22.2	21.0	23.5	21.4	23.5
2	596	625	550	580	532	660	1259	637	630
%	62.0	62.7	58.8	58.9	58.6	61.4	56.6	62.5	60.3
3	144	125	121	126	119	137	322	126	134
%	15.0	12.5	12.9	12.8	13.1	12.7	14.5	12.4	12.8
4	39	47	42	45	51	43	103	30	29
%	4.1	4.7	4.5	4.6	5.6	4.0	4.6	2.9	2.8
5	3	7	9	9	3	8	16	7	6
%	.3	.7	1.0	.9	.3	.7	.7	.7	.6
6	1	1	3		1	1	1	1	
%	.1	.1	.3		.1	.1	.0	.1	
7	1								
%	.1								
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V128 GESCHLECHT

Ref. Nr. : 128

Position: 178

Länge: 1

S. C Geschlecht der Befragungsperson

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. männlich	4903	48.30
2. weiblich	5248	51.70
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	472	472	425	474	454	510	1048	520	528
%	49.1	47.3	45.4	48.1	50.0	47.4	47.1	51.0	50.5
2	490	525	511	511	454	565	1176	499	517
%	50.9	52.7	54.6	51.9	50.0	52.6	52.9	49.0	49.5
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V129 ALTER

Ref. Nr. : 129

Position: 179

Länge: 2

S. D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?

Alter explizit 2-stellig vercodet

18. 18 Jahre alt

96. 96 Jahre alt

V130 FAMILIENSTAND

Ref. Nr. : 130

Position: 181

Länge: 1

S. E. Welchen Familienstand haben Sie?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. verheiratet	6865	67.63
2. ledig	1339	13.19
3. geschieden/getrennt lebend	518	5.10
4. verwitwet	1429	14.08
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	679	709	635	641	588	749	1481	690	693
%	70.6	71.1	67.8	65.1	64.8	69.7	66.6	67.7	66.3
2	117	104	121	153	151	134	268	129	162
%	12.2	10.4	12.9	15.5	16.6	12.5	12.1	12.7	15.5
3	44	40	54	46	53	56	111	66	48
%	4.6	4.0	5.8	4.7	5.8	5.2	5.0	6.5	4.6
4	122	144	126	145	116	136	364	134	142
%	12.7	14.4	13.5	14.7	12.8	12.7	16.4	13.2	13.6
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V131 SCHULABSCHLUß

Ref. Nr. : 131

Position: 182 FW1: 99
Länge: 2

S.F Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?
(Int.: Liste S1, bitte kringeln)

		Ungewichtet Abs.	%	N= 10027
01.	Haupt- /Volks- /Berufsschulabschluß ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung	2749	27.08	27.42
02.	Haupt- /Volks- /Berufsschulabschluß mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung	4364	42.99	43.52
03.	Mittelschule/mehrjährige Fachschule/Handelschule ohne Abschluß	791	7.79	7.89
04.	Mittlere Reife; Fachschule/Handelschule mit Abschluß	1042	10.26	10.39
05.	Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda, 10. Klasse)	221	2.18	2.20
06.	Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß	184	1.81	1.84
07.	Abitur/Hochschulreife	310	3.05	3.09
08.	Hochschule/Universität ohne Abschluß	103	1.01	1.03
09.	Hochschule/Universität mit Abschluß	263	2.59	2.62
99.	KA	124	1.22	.
		10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	265	277	261	254	238	272	657	276	249
%	27.7	28.3	28.3	26.2	26.4	25.6	29.7	27.6	24.3
2	383	419	380	415	387	492	976	445	467
%	40.1	42.8	41.2	42.8	43.0	46.3	44.1	44.5	45.5
3	73	77	69	77	79	76	185	67	88
%	7.6	7.9	7.5	7.9	8.8	7.1	8.4	6.7	8.6
4	119	94	114	100	97	118	187	104	109
%	12.5	9.6	12.4	10.3	10.8	11.1	8.5	10.4	10.6
5	27	25	23	27	20	15	46	16	22
%	2.8	2.6	2.5	2.8	2.2	1.4	2.1	1.6	2.1
6	21	20	17	18	14	13	47	19	15
%	2.2	2.0	1.8	1.9	1.6	1.2	2.1	1.9	1.5
7	30	36	26	30	33	23	56	37	39
%	3.1	3.7	2.8	3.1	3.7	2.2	2.5	3.7	3.8
8	10	12	8	14	12	14	12	9	12
%	1.0	1.2	.9	1.4	1.3	1.3	.5	.9	1.2
9	27	18	24	35	21	40	46	27	25
%	2.8	1.8	2.6	3.6	2.3	3.8	2.1	2.7	2.4
99	7M	19M	14M	15M	7M	12M	12M	19M	19M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V132 BERUFSTÄTIGKEIT

Ref. Nr. : 132

Position: 184

Länge: 2

S.G Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was von dieser Liste trifft für Sie zu? (Int.: Liste S2. Eine Nennung!)

		Ungewichtet Abs.	et %
01.	z. Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb) nicht: Lehrlinge	4526	44.59
02.	z. Zt. teilweise berufstätig, z. B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge	541	5.33
03.	z. Zt. in Kurzarbeit	24	0.24
04.	vorübergehend arbeitslos	161	1.59
05.	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	1712	16.87
06.	Rentner, Pensionär	1793	17.66
07.	noch nie berufstätig gewesen	1023	10.08
08.	z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	45	0.44
09.	z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z. B. Fachschule, Umschulung	45	0.44
10.	z. Zt. in Schul Ausbildung, auch Universität, Hochschule	281	2.77
		10151	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	424	441	405	419	439	494	973	473	458
%	44.1	44.2	43.3	42.5	48.3	46.0	43.8	46.4	43.8
2	60	64	53	51	44	59	97	54	59
%	6.2	6.4	5.7	5.2	4.8	5.5	4.4	5.3	5.6
3	4	1	1	2		5	4	3	4
%	.4	.1	.1	.2		.5	.2	.3	.4
4	28	16	11	13	15	23	23	17	15
%	2.9	1.6	1.2	1.3	1.7	2.1	1.0	1.7	1.4
5	165	185	169	158	156	212	331	165	171
%	17.2	18.6	18.1	16.0	17.2	19.7	14.9	16.2	16.4
6	172	180	156	174	147	157	466	154	187
%	17.9	18.1	16.7	17.7	16.2	14.6	21.0	15.1	17.9
7	80	78	108	112	67	89	272	111	106
%	8.3	7.8	11.5	11.4	7.4	8.3	12.2	10.9	10.1
8	5	1	7	7	6	7	8	2	2
%	.5	.1	.7	.7	.7	.7	.4	.2	.2
9		2	3	9	3	8	10	5	5
%		.2	.3	.9	.3	.7	.4	.5	.5
10	24	29	23	40	31	21	40	35	38
%	2.5	2.9	2.5	4.1	3.4	2.0	1.8	3.4	3.6
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V133 ART DES BETRIEBES

Ref. Nr. : 133

Position: 186 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

S. H1 (Falls die/der Befragte berufstätig ist oder war)
 Arbeiten bzw. arbeiteten Sie in ...

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1858
1. einem Handwerksbetrieb,	346	3.41	18.62
2. einem Industriebetrieb	645	6.35	34.71
3. einem anderen Betrieb oder	544	5.36	29.28
4. im öffentlichen Dienst?	323	3.18	17.38
8. KA	36	0.35	.
9. TNZ (Code 07-10 in S.G)	330	3.25	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V134 BERUFSGRUPPE

Ref. Nr. : 134

Position: 187 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S. H2 (Falls die/der Befragte berufstätig ist oder war)
 Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie?

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	8702
Selbständige				
01.	kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	536	5.28	6.16
02.	mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	204	2.01	2.34
03.	größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)	40	0.39	0.46
04.	freie Berufe, selbständige Akademiker	117	1.15	1.34
Angestellte				
05.	ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)	1631	16.07	18.74
06.	qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)	1320	13.00	15.17
07.	wissenschaftliche Angestellte	122	1.20	1.40
08.	leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	293	2.89	3.37
Beamte				
09.	Beamte des einfachen Dienstes	179	1.76	2.06
10.	Beamte des mittleren Dienstes	325	3.20	3.73
11.	Beamte des gehobenen Dienstes	188	1.85	2.16
12.	Beamte des höheren Dienstes	98	0.97	1.13
Arbeiter/in				
13.	ungelernte oder angelernte Arbeiter	1305	12.86	15.00
14.	Facharbeiter	1976	19.47	22.71
15.	Landarbeiter	89	0.88	1.02
Selbständige Landwirte				
16.	Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe	111	1.09	1.28
17.	Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe	150	1.48	1.72
18.	Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe	18	0.18	0.21
99.	KA	55	0.54	.
00.	TNZ (Code 07-10 in S. G)	1394	13.73	.
		<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V134 BERUFSGRUPPE

(Fortsetzung)

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	67	59	45	43	60	41	130	56	35
%	7.9	6.7	5.7	5.3	7.5	4.3	6.9	6.5	3.9
2	27	28	16	26	22	20	40	9	16
%	3.2	3.2	2.0	3.2	2.8	2.1	2.1	1.0	1.8
3	1	5	5	5	5	3	9	3	4
%	.1	.6	.6	.6	.6	.3	.5	.3	.4
4	12	16	12	11	10	7	25	9	15
%	1.4	1.8	1.5	1.4	1.3	.7	1.3	1.0	1.7
5	71	181	184	158	146	196	365	149	181
%	8.3	20.5	23.4	19.5	18.3	20.7	19.4	17.3	20.4
6	132	137	133	122	107	141	267	136	145
%	15.5	15.5	16.9	15.1	13.4	14.9	14.2	15.8	16.3
7	9	15	10	13	16	14	25	10	10
%	1.1	1.7	1.3	1.6	2.0	1.5	1.3	1.2	1.1
8	59	32	33	26	24	22	47	25	25
%	6.9	3.6	4.2	3.2	3.0	2.3	2.5	2.9	2.8
9	18	11	11	10	19	29	41	14	26
%	2.1	1.2	1.4	1.2	2.4	3.1	2.2	1.6	2.9
10	38	19	36	24	38	45	48	36	41
%	4.5	2.2	4.6	3.0	4.8	4.8	2.6	4.2	4.6
11	24	15	13	19	11	19	47	30	10
%	2.8	1.7	1.7	2.3	1.4	2.0	2.5	3.5	1.1
12	15	11	4	18	4	17	12	6	11
%	1.8	1.2	.5	2.2	.5	1.8	.6	.7	1.2
13	95	127	103	114	127	141	315	136	147
%	11.1	14.4	13.1	14.1	15.9	14.9	16.8	15.8	16.5
14	249	193	152	187	170	218	415	205	187
%	29.2	21.9	19.3	23.1	21.3	23.0	22.1	23.8	21.0
15	3	4	11	11	8	10	28	6	8
%	.4	.5	1.4	1.4	1.0	1.1	1.5	.7	.9
16	9	15	9	14	11	8	27	7	11
%	1.1	1.7	1.1	1.7	1.4	.8	1.4	.8	1.2
17	23	14	8	7	16	14	33	22	13
%	2.7	1.6	1.0	.9	2.0	1.5	1.8	2.6	1.5
18	1		1	2	3	2	4	1	4
%	.1		.1	.2	.4	.2	.2	.1	.4
99		5M	9M	7M	4M	3M	16M	6M	5M
0	109M	110M	141M	168M	107M	125M	330M	153M	151M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V135 HAUSHALTSVORSTAND

Ref. Nr. : 135

Position: 189 FW1: 9
Länge: 1

S. J Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 10149
1. ja, bin selbst Haushaltsvorstand	6322	62.28	62.29
2. nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann)	3132	30.85	30.86
3. nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)	576	5.67	5.68
4. nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)	63	0.62	0.62
5. sonstiges	56	0.55	0.55
9. KA	2	0.02	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	588	607	567	596	571	655	1411	660	667
%	61.1	60.9	60.6	60.6	62.9	60.9	63.4	64.8	63.8
2	312	332	310	305	251	353	673	290	306
%	32.4	33.3	33.2	31.0	27.6	32.8	30.3	28.5	29.3
3	50	46	54	72	71	54	118	54	57
%	5.2	4.6	5.8	7.3	7.8	5.0	5.3	5.3	5.5
4	7	6	2	4	8	8	14	10	4
%	.7	.6	.2	.4	.9	.7	.6	1.0	.4
5	5	6	2	7	7	5	8	5	11
%	.5	.6	.2	.7	.8	.5	.4	.5	1.1
9			1M	1M					
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V136 HHVORSTAND: BERUFSTÄTIG

Ref. Nr. : 136

Position: 190 FW1: 0
Länge: 2

S.K (Falls die/der Befragte nicht Haushaltsvorstand ist)
Ist der Haushaltsvorstand berufstätig?
Was von dieser Liste trifft zu?
(Int.: Liste S2)

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.	%	3827
01.	z. Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb) nicht: Lehrlinge	3032	29.87	79.23
02.	z. Zt. teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge	30	0.30	0.78
03.	z. Zt. in Kurzarbeit	6	0.06	0.16
04.	vorübergehend arbeitslos	44	0.43	1.15
05.	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	32	0.32	0.84
06.	Rentner, Pensionär	626	6.17	16.36
07.	noch nie berufstätig gewesen	27	0.27	0.71
08.	z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	1	0.01	0.03
09.	z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung	5	0.05	0.13
10.	z. Zt. in Schul Ausbildung, auch Universität, Hochschule	24	0.24	0.63
00.	TNZ (Code 1 in S.J)	6324	62.30	.
		10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	314	305	288	309	263	348	625	279	301
%	84.0	78.2	78.3	79.6	78.0	82.9	76.9	77.7	79.6
2	2	6	3	2	3	3	7	1	3
%	.5	1.5	.8	.5	.9	.7	.9	.3	.8
3	1			2		1	2		
%	.3			.5		.2	.2		
4	5		5	6	5	7	5	6	5
%	1.3		1.4	1.5	1.5	1.7	.6	1.7	1.3
5	2	3	1	4	4	2	3	6	7
%	.5	.8	.3	1.0	1.2	.5	.4	1.7	1.9
6	48	65	63	62	52	55	162	63	56
%	12.8	16.7	17.1	16.0	15.4	13.1	19.9	17.5	14.8
7		2	6	2	4	3	5	3	2
%		.5	1.6	.5	1.2	.7	.6	.8	.5
8			1						
%			.3						
9	1	1		1	2				
%	.3	.3		.3	.6				
10	1	8	1		4	1	4	1	4
%	.3	2.1	.3		1.2	.2	.5	.3	1.1
0	588M	607M	568M	597M	571M	655M	1411M	660M	667M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V137 ART DES BETRIEBES

Ref. Nr. : 137

Position: 192 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

S. L1 (Falls die/der Befragte nicht Haushaltsvorstand ist und dieser berufstätig ist oder war)
 Arbeitet bzw. arbeitete der Haushaltsvorstand in ...

	Ungewichtet	% N=	
	Abs.	%	795
1. einem Handwerksbetrieb,	189	1.86	23.77
2. einem Industriebetrieb	335	3.30	42.14
3. einem anderen Betrieb oder	127	1.25	15.97
4. im öffentlichen Dienst?	144	1.42	18.11
8. KA	9	0.09	.
9. TNZ (Code 07-10,00 in S.K)	1420	13.99	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V138 HHVORSTAND: BERUFSGR:

Ref. Nr. : 138

Position: 193 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S. L2 (Falls die/der Befragte nicht Haushaltsvorstand ist und dieser berufstätig ist oder war)
Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?
(Int.: Liste S3)

Selbständige		Ungewichtet	% N=
		Abs.	3746
01.	kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	233	2.30
02.	mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	130	1.28
03.	größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)	11	0.11
04.	Freie Berufe, selbständige Akademiker	61	0.60
Angestellte			
05.	ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)	262	2.58
06.	qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)	562	5.54
07.	wissenschaftliche Angestellte	43	0.42
08.	leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	213	2.10
Beamte			
09.	Beamte des einfachen Dienstes	78	0.77
10.	Beamte des mittleren Dienstes	214	2.11
11.	Beamte des gehobenen Dienstes	118	1.16
12.	Beamte des höheren Dienstes	61	0.60
Arbeiter/in			
13.	ungelernte oder angelernte Arbeiter	363	3.58
14.	Facharbeiter	1250	12.31
15.	Landarbeiter	14	0.14
Selbständige Landwirte			
16.	Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe	51	0.50
17.	Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe	75	0.74
18.	Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe	7	0.07
99.	KA	24	0.24
00.	TNZ (Code 07-10,00 in S. K)	6381	62.86
		10151	100.00
			100.00

V138 HHVORSTAND: BERUFSGR:

(Fortsetzung)

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	23	25	20	30	20	24	53	20	18
%	6.2	6.6	5.6	7.8	6.2	5.8	6.7	5.6	4.9
2	11	13	11	19	17	16	23	10	10
%	3.0	3.4	3.1	4.9	5.2	3.9	2.9	2.8	2.7
3		2	3		3		3		
%		.5	.8		.9		.4		
4	4	7	7	3	7	8	11	6	8
%	1.1	1.9	2.0	.8	2.2	1.9	1.4	1.7	2.2
5	22	29	26	29	25	25	47	31	28
%	5.9	7.7	7.3	7.6	7.7	6.0	5.9	8.8	7.6
6	60	66	60	54	31	56	121	50	64
%	16.1	17.5	16.9	14.1	9.5	13.5	15.2	14.1	17.3
7	5	1	6	4	4	7	10	1	5
%	1.3	.3	1.7	1.0	1.2	1.7	1.3	.3	1.4
8	24	21	22	25	18	29	32	18	24
%	6.5	5.6	6.2	6.5	5.5	7.0	4.0	5.1	6.5
9	9	10	4	8	8	7	20	7	5
%	2.4	2.7	1.1	2.1	2.5	1.7	2.5	2.0	1.4
10	19	19	24	21	20	28	39	24	20
%	5.1	5.0	6.8	5.5	6.2	6.8	4.9	6.8	5.4
11	7	12	8	14	12	16	23	13	13
%	1.9	3.2	2.3	3.6	3.7	3.9	2.9	3.7	3.5
12	8	7	9	8	3	6	7	7	6
%	2.2	1.9	2.5	2.1	.9	1.4	.9	2.0	1.6
13	42	38	25	40	29	36	86	25	42
%	11.3	10.1	7.0	10.4	8.9	8.7	10.8	7.1	11.4
14	126	114	120	110	107	142	290	125	116
%	33.9	30.2	33.8	28.6	32.9	34.3	36.4	35.3	31.4
15	1	1	1	2	2	2	2	1	2
%	.3	.3	.3	.5	.6	.5	.3	.3	.5
16	3	4	3	10	7	3	7	10	4
%	.8	1.1	.8	2.6	2.2	.7	.9	2.8	1.1
17	8	7	6	6	12	7	19	6	4
%	2.2	1.9	1.7	1.6	3.7	1.7	2.4	1.7	1.1
18		1		1		2	3		
%		.3		.3		.5	.4		
99		2M	5M	1M	2M	2M	8M	1M	3M
0	590M	618M	576M	600M	581M	659M	1420M	664M	673M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V139 HH: GEWERKSCH. - MITGLIED

Ref. Nr. : 139

Position: 195

Länge: 1

S.M Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt
Mitglied einer Gewerkschaft?
(Int.: Eine Nennung!)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ja, selbst	1798	17.71
2. ja, nur andere(r)	1049	10.33
3. ja, selbst und andere(r)	216	2.13
4. nein	6864	67.62
5. weiß nicht	224	2.21
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	168	176	141	166	166	202	396	193	190
%	17.5	17.7	15.1	16.9	18.3	18.8	17.8	18.9	18.2
2	113	128	100	92	74	127	218	97	100
%	11.7	12.8	10.7	9.3	8.1	11.8	9.8	9.5	9.6
3	23	18	20	16	18	20	52	26	23
%	2.4	1.8	2.1	1.6	2.0	1.9	2.3	2.6	2.2
4	626	658	654	694	634	704	1499	687	708
%	65.1	66.0	69.9	70.5	69.8	65.5	67.4	67.4	67.8
5	32	17	21	17	16	22	59	16	24
%	3.3	1.7	2.2	1.7	1.8	2.0	2.7	1.6	2.3
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V140 KONFESSION Ref. Nr. : 140

Position: 196 FW1: 9
 Länge: 1

S. N Wel cher Konfessi on oder Gl aubensgemei nschaft gehö ren Si e an?

	Ungewi cht et Abs.	%	N= 10129
1. kathol i sch	4487	44. 20	44. 30
2. prot est ant i sch/evangel i sch	5020	49. 45	49. 56
3. andere	153	1. 51	1. 51
4. kei ner	469	4. 62	4. 63
9. KA	22	0. 22	.
	10151	100. 00	100. 00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	420	430	397	442	425	460	968	477	468
%	43. 8	43. 1	42. 6	45. 1	47. 0	42. 8	43. 6	46. 9	44. 9
2	469	512	474	481	432	560	1106	477	509
%	48. 9	51. 4	50. 8	49. 0	47. 7	52. 1	49. 8	46. 9	48. 8
3	22	11	14	10	13	16	36	21	10
%	2. 3	1. 1	1. 5	1. 0	1. 4	1. 5	1. 6	2. 1	1. 0
4	49	44	48	48	35	38	110	41	56
%	5. 1	4. 4	5. 1	4. 9	3. 9	3. 5	5. 0	4. 0	5. 4
9	2M		3M	4M	3M	1M	4M	3M	2M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V141 KIRCHGANG-HÄUFIGKEIT

Ref. Nr. : 141

Position: 197 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. 0 (Falls die/der Befragte einer Konfession angehört)
 Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen
 Sie mir den entsprechenden Buchstaben.
 (Int.: Liste S4)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9619
1. A jeden Sonntag	1069	10.53	11.11
2. B fast jeden Sonntag	1164	11.47	12.10
3. C ab und zu	2743	27.02	28.52
4. D einmal im Jahr	1269	12.50	13.19
5. E seltener	1990	19.60	20.69
6. F nie	1384	13.63	14.39
9. KA	63	0.62	.
0. TNZ (Code 4 in S. N)	469	4.62	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	105	105	110	103	92	98	227	111	118
%	11.6	11.1	12.5	11.1	10.7	9.5	10.8	11.4	12.0
2	115	103	96	124	104	130	282	106	104
%	12.7	10.9	10.9	13.3	12.1	12.6	13.4	10.9	10.6
3	279	285	256	263	267	298	577	260	258
%	30.7	30.1	29.2	28.3	30.9	28.8	27.4	26.7	26.2
4	89	118	103	123	112	127	314	128	155
%	9.8	12.5	11.7	13.2	13.0	12.3	14.9	13.1	15.8
5	194	182	198	189	169	221	404	212	221
%	21.4	19.2	22.6	20.3	19.6	21.4	19.2	21.8	22.5
6	126	154	114	127	119	159	300	157	128
%	13.9	16.3	13.0	13.7	13.8	15.4	14.3	16.1	13.0
9	5M	6M	11M	8M	10M	4M	10M	4M	5M
0	49M	44M	48M	48M	35M	38M	110M	41M	56M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V142 PARTEI NEIGUNG

Ref. Nr. : 142

Position: 198
 Länge: 2

S.P In der Bundesrepublik neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.
 Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?
 Wenn ja, welcher?
 (Int.: Eine Nennung!)

Ja, und zwar der:

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	SPD	3335	32.85
02.	CDU	2219	21.86
03.	CDU/CSU	709	6.98
04.	CSU	368	3.63
05.	FDP	510	5.02
06.	andere	94	0.93
07.	nein	1900	18.72
08.	weiß nicht	316	3.11
09.	verweigert	700	6.90
		<u>10151</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	326	317	293	324	287	383	720	341	344
%	33.9	31.8	31.3	32.9	31.6	35.6	32.4	33.5	32.9
2	226	183	215	217	196	241	515	222	204
%	23.5	18.4	23.0	22.0	21.6	22.4	23.2	21.8	19.5
3	64	101	54	58	62	63	147	81	79
%	6.7	10.1	5.8	5.9	6.8	5.9	6.6	7.9	7.6
4	25	30	27	36	41	33	113	28	35
%	2.6	3.0	2.9	3.7	4.5	3.1	5.1	2.7	3.3
5	52	50	62	54	44	54	93	55	46
%	5.4	5.0	6.6	5.5	4.8	5.0	4.2	5.4	4.4
6	11	16	6	11	11	9	9	11	10
%	1.1	1.6	.6	1.1	1.2	.8	.4	1.1	1.0
7	168	178	190	195	170	211	384	200	204
%	17.5	17.9	20.3	19.8	18.7	19.6	17.3	19.6	19.5
8	29	39	33	29	34	17	63	27	45
%	3.0	3.9	3.5	2.9	3.7	1.6	2.8	2.6	4.3
9	61	83	56	61	63	64	180	54	78
%	6.3	8.3	6.0	6.2	6.9	6.0	8.1	5.3	7.5
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V143 STÄRKE DER PARTEI NEIGUNG

Ref. Nr. : 143

Position: 200 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. Q (Falls die/der Befragte einer Partei zuneigt)
 Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammenge-
 men - dieser Partei zu:

	Ungewicht	et	% N=
	Abs.	%	7216
1. sehr stark	992	9.77	13.75
2. ziemlich stark	2938	28.94	40.72
3. mäßig	2855	28.13	39.56
4. ziemlich schwach	324	3.19	4.49
5. sehr schwach	107	1.05	1.48
9. KA	16	0.16	.
0. TNZ (Code 07-09 in S. P)	2919	28.76	.
	10151	100.00	100.00

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	92	110	104	86	98	97	204	104	97
%	13.1	15.8	15.9	12.3	15.3	12.5	12.8	14.1	13.6
2	299	308	284	289	261	309	618	287	283
%	42.5	44.3	43.4	41.5	40.7	39.7	38.8	38.9	39.6
3	281	257	242	272	245	326	644	303	285
%	40.0	36.9	37.0	39.0	38.2	41.8	40.4	41.1	39.9
4	21	16	15	38	30	37	99	31	37
%	3.0	2.3	2.3	5.5	4.7	4.7	6.2	4.2	5.2
5	10	5	9	12	7	10	29	12	13
%	1.4	.7	1.4	1.7	1.1	1.3	1.8	1.6	1.8
9	1M	1M	3M	3M		4M		1M	3M
0	258M	300M	279M	285M	267M	292M	630M	281M	327M
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V144 WOHNORTBESCHREIBUNG

Ref. Nr. : 144

Position: 201 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S. R Wenn Sie nun einmal an den Ort und die Gegend denken, in dem Sie hier wohnen: Welche Beschreibung auf dieser Liste trifft da am ehesten zu? Bitte nennen Sie mir die entsprechende Nummer.

(Int.: Liste S5. Nummer kringeln)

	Ungewichtet	gewichtet	% N=
	Abs.	%	2217
Dorf			
01. Dorf in rein ländlicher Gegend	310	3.05	13.98
02. Dorf in der Nähe einer kleinen oder mittleren Stadt	329	3.24	14.84
03. Dorf in der Nähe einer Großstadt	109	1.07	4.92
Ländliche Kleinstadt (bis 30.000 Einwohner)			
04. in Stadtmittte	174	1.71	7.85
05. Stadtrand, Vorort, Außenbezirk	247	2.43	11.14
Industrielle Kleinstadt (bis 30.000 Einwohner)			
06. in Stadtmittte, Nähe zum Zentrum	98	0.97	4.42
07. Stadtrand, Vorort, Außenbezirk	113	1.11	5.10
Stadt mittlerer Größe mit wenig Industrie (bis 100.000 Einwohner)			
08. in Stadtmittte, Nähe zum Zentrum	59	0.58	2.66
09. Stadtrand, Vorort, Außenbezirk	96	0.95	4.33
Stadt mittlerer Größe mit viel Industrie (bis 100.000 Einwohner)			
10. in Stadtmittte, Nähe zum Zentrum	36	0.35	1.62
11. Stadtrand, Vorort, Außenbezirk	77	0.76	3.47
Großstadt			
12. in Stadtmittte, Nähe zum Zentrum	145	1.43	6.54
13. Zwischen Stadtmittte und Vorort	235	2.32	10.60
14. Vorort mit überwiegend städtischem Charakter	156	1.54	7.04
15. Vorort mit überwiegend ländlichem Charakter	33	0.33	1.49
99. KA	7	0.07	.
00. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V145 GEFÄLLT DER WOHNORT?

Ref. Nr. : 145

Position: 203 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. S Gefällt es Ihnen hier in dieser Wohngegend, oder würden
 Sie lieber von hier wegziehen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2201
1. gefällt	1744	17.18	79.24
2. teils-teils	338	3.33	15.36
3. lieber wegziehen	119	1.17	5.41
9. KA	23	0.23	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V146 WOHNGEGEND BEFRAGUNGSORT

Ref. Nr. : 146

Position: 204

Länge: 2

S. T Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.
(Int.: Liste S6. Eine Nennung!)

		Ungewichtet	et
		Abs.	%
01.	A - fast nur Arbeiter	778	7.66
02.	B - besonders Arbeiter, aber auch Angestellte und Beamte	3624	35.70
03.	C - fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige	1167	11.50
04.	D - Besonders Angestellte und Beamte, aber auch Arbeiter	1493	14.71
05.	E - fast nur Landwirte	141	1.39
06.	F - besonders Landwirte, aber auch Arbeiter	486	4.79
07.	G - besonders Landwirte, aber auch Angestellte und Beamte	237	2.33
08.	gemischt	1942	19.13
09.	weiß nicht	283	2.79
		<u>10151</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	87	64	57	90	76	99	152	76	77
%	9.0	6.4	6.1	9.1	8.4	9.2	6.8	7.5	7.4
2	343	366	358	331	308	363	820	355	380
%	35.7	36.7	38.2	33.6	33.9	33.8	36.9	34.8	36.4
3	146	120	100	137	116	122	194	100	132
%	15.2	12.0	10.7	13.9	12.8	11.3	8.7	9.8	12.6
4	139	131	171	141	131	171	303	138	168
%	14.4	13.1	18.3	14.3	14.4	15.9	13.6	13.5	16.1
5	15	18	16	3	13	15	30	10	21
%	1.6	1.8	1.7	.3	1.4	1.4	1.3	1.0	2.0
6	49	44	30	43	46	48	136	62	28
%	5.1	4.4	3.2	4.4	5.1	4.5	6.1	6.1	2.7
7	24	19	23	22	20	26	75	11	17
%	2.5	1.9	2.5	2.2	2.2	2.4	3.4	1.1	1.6
8	127	205	152	187	177	214	460	228	192
%	13.2	20.6	16.2	19.0	19.5	19.9	20.7	22.4	18.4
9	32	30	29	31	21	17	54	39	30
%	3.3	3.0	3.1	3.1	2.3	1.6	2.4	3.8	2.9
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V147 ANTWORTBEREITSCHAFT

Ref. Nr. : 147

Position: 206 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. U Allgemeine Interviewbereitschaft des Befragten

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	2214
1. keine Schwierigkeiten	1525	15.02	68.88
2. etwas Schwierigkeiten	578	5.69	26.11
3. große Schwierigkeiten	111	1.09	5.01
4. Abbruch	0	0.00	0.00
9. KA	10	0.10	.
0. in den Monaten 03-09, 11, 12 nicht erhoben	7927	78.09	.
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V148 BUNDESLAND

Ref. Nr. : 148

Position: 207

Länge: 2

S. V Bundesland

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Schleswig-Holstein	486	4.79
02. Hamburg	365	3.60
03. Niedersachsen	1234	12.16
04. Bremen	158	1.56
05. Nordrhein-Westfalen	2767	27.26
06. Hessen	1002	9.87
07. Rheinland-Pfalz	664	6.54
08. Baden-Württemberg	1562	15.39
09. Bayern	1717	16.91
10. Saarland	196	1.93
	<u>10151</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	50	46	51	52	40	59	101	44	43
%	5.2	4.6	5.4	5.3	4.4	5.5	4.5	4.3	4.1
2	35	33	40	35	15	34	89	44	40
%	3.6	3.3	4.3	3.6	1.7	3.2	4.0	4.3	3.8
3	125	128	109	103	122	131	269	119	128
%	13.0	12.8	11.6	10.5	13.4	12.2	12.1	11.7	12.2
4	10	19	15	10	15	20	33	15	21
%	1.0	1.9	1.6	1.0	1.7	1.9	1.5	1.5	2.0
5	250	265	226	292	236	309	640	278	271
%	26.0	26.6	24.1	29.6	26.0	28.7	28.8	27.3	25.9
6	97	93	106	104	92	109	199	95	107
%	10.1	9.3	11.3	10.6	10.1	10.1	8.9	9.3	10.2
7	65	72	61	60	62	72	138	70	64
%	6.8	7.2	6.5	6.1	6.8	6.7	6.2	6.9	6.1
8	141	159	155	144	154	158	322	162	167
%	14.7	15.9	16.6	14.6	17.0	14.7	14.5	15.9	16.0
9	170	167	153	165	152	163	390	172	185
%	17.7	16.8	16.3	16.8	16.7	15.2	17.5	16.9	17.7
10	19	15	20	20	20	20	43	20	19
%	2.0	1.5	2.1	2.0	2.2	1.9	1.9	2.0	1.8
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V149 REGIERUNGSBEZIRK

Ref. Nr. : 149

Position: 209

Länge: 3

S. W Regierungsbezi rk

- 010. Schl eswi g- Hol stei n
- 020. Hamburg
- 031. Hannover
- 032. Hi l deshei m
- 033. Lüneburg
- 034. Stade
- 035. Osnabrück
- 036. Auri ch
- 037. Braunschwei g
- 038. Ol denburg
- 040. Bremen
- 051. Düssel dorf
- 052. Düssel dorf (Ruhrgebi et)
- 053. Köl n
- 054. Aachen
- 055. Münst er
- 056. Münst er (Ruhrgebi et)
- 057. Detmol d
- 058. Arnsberg
- 059. Arnsberg (Ruhrgebi et)
- 061. Darmst adt
- 062. Kassel
- 071. Kobl enz
- 072. Tri er
- 073. Rhei nhessen- Pfal z
- 081. St utt gart
- 082. Karl sruhe
- 083. Frei burg
- 084. Tübi ngen
- 091. Oberbayern
- 092. Ni ederbayern
- 093. Oberpfal z
- 094. Oberfranken
- 095. Mi ttel franken
- 096. Unt erfranken
- 097. Schwaben
- 100. Saarl and

V150 ORTSGRÖßE

Ref. Nr. : 150

Position: 212

Länge: 2

S. X Ortsgröße

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	unter 2.000 Einwohner	1893	18.65
02.	2.000 bis unter 3.000 Einwohner	513	5.05
03.	3.000 bis unter 5.000 Einwohner	753	7.42
04.	5.000 bis unter 20.000 Einwohner	1937	19.08
05.	20.000 bis unter 30.000 Einwohner	483	4.76
06.	30.000 bis unter 50.000 Einwohner	792	7.80
07.	50.000 bis unter 100.000 Einwohner	634	6.25
08.	100.000 bis unter 200.000 Einwohner	788	7.76
09.	200.000 bis unter 500.000 Einwohner	872	8.59
10.	500.000 und mehr Einwohner	1486	14.64
		<u>10151</u>	<u>100.00</u>

	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	180	189	180	178	163	209	404	188	202
%	18.7	19.0	19.2	18.1	18.0	19.4	18.2	18.4	19.3
2	38	52	41	45	61	65	106	70	35
%	4.0	5.2	4.4	4.6	6.7	6.0	4.8	6.9	3.3
3	77	80	63	72	75	69	152	65	100
%	8.0	8.0	6.7	7.3	8.3	6.4	6.8	6.4	9.6
4	174	174	169	173	164	218	449	206	210
%	18.1	17.5	18.1	17.6	18.1	20.3	20.2	20.2	20.1
5	47	43	33	55	34	51	113	48	59
%	4.9	4.3	3.5	5.6	3.7	4.7	5.1	4.7	5.6
6	88	78	81	81	81	83	159	71	70
%	9.1	7.8	8.7	8.2	8.9	7.7	7.1	7.0	6.7
7	67	66	56	69	56	67	129	65	59
%	7.0	6.6	6.0	7.0	6.2	6.2	5.8	6.4	5.6
8	68	83	82	77	82	81	165	70	80
%	7.1	8.3	8.8	7.8	9.0	7.5	7.4	6.9	7.7
9	83	92	85	86	65	82	204	87	88
%	8.6	9.2	9.1	8.7	7.2	7.6	9.2	8.5	8.4
10	140	140	146	149	127	150	343	149	142
%	14.6	14.0	15.6	15.1	14.0	14.0	15.4	14.6	13.6
Sum	962	997	936	985	908	1075	2224	1019	1045

V151 FAKTOR REPRÄSENTATIVGEW.

Ref. Nr. : 151

Position: 214

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

S. Y Repräsentativgewicht

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER 2160	11
V2	BEFRAGTENNUMMER	11
V3	ERHEBUNGSMONAT	11
V4	EIGENE WIRTSCHAFT. LAGE, A	12
V5	EIGENE WIRTSCHAFT. LAGE, B	12
V6	EIG. WIRT. LAGE IN 1 JAHR	13
V7	ANGST UM ARBEITSPLATZ?	13
V8	BEURT. WIRTSCHAFT IN BRD	13
V9	WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR	14
V10	POLITIKINTERESSE BEFR.	14
V11	STÄRKE POLITIKINTERESSE	14
V12	WAHLTEILNAHME BTW 1976?	15
V13	ERSTSTIMME BTW 1976	15
V14	ZWEITSTIMME BTW 1976	16
V15	SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG	16
V16	SONNTAG: KANDIDATENWAHL	17
V17	SONNTAG: PARTEIENWAHL	18
V18	EINST. ZUR DEMOKRATIE	19
V19	EINST. Z. DEMOK. : BGRÜNDUNG	20
V20	LEUTE IN FÜHR. STELLUNG	21
V21	FÜHR. STELLG: BEGRÜNDUNG	22
V22	PARTEI NEUGRÜNDUNG NOTW. ?	23
V23	RANGPLATZ PARTEIEN, SPD	24
V24	RANGPLATZ PARTEIEN, CDU	25
V25	RANGPLATZ PARTEIEN, CSU	26
V26	RANGPLATZ PARTEIEN, FDP	27
V27	NICHTWÄHLBARE PARTEI, SPD	27
V28	NICHTWÄHLBARE PARTEI, CDU	28
V29	NICHTWÄHLBARE PARTEI, FDP	28
V30	NICHTWÄHLBARE PARTEI, CSU	28
V31	SKALOMETER SPD	29
V32	SKALOMETER CDU	30
V33	SKALOMETER CSU	31
V34	SKALOMETER FDP	32
V35	SKALOMETER: REGIERUNG	33
V36	SKALOMETER: OPPOSITION	34
V37	VERMUT. WAHLGEWINNER	35
V38	PERSPEKTIVE SL-KOALITION	35
V39	CSU WAHLGEBIET	36
V40	BUNDESPRÄSIDENT BEKANNT?	36
V41	SKALOMETER: ALBRECHT	37
V42	SKALOMETER: APEL	37
V43	SKALOMETER: BI EDENKOPF	38
V44	SKALOMETER: W. BRANDT	39
V45	SKALOMETER: A. DREGGER	40
V46	SKALOMETER: EHRENBERG	41
V47	SKALOMETER: FRIEDRICH	41
V48	SKALOMETER: GENSCHER	42
V49	SKALOMETER: H. KOHL	43
V50	SKALOMETER: LAMBSDORFF	44
V51	SKALOMETER: MAIHOFFER	45
V52	SKALOMETER: MATTHÖFER	46
V53	SKALOMETER: H. SCHMIDT	47
V54	SKALOMETER: STOLTENBERG	48
V55	SKALOMETER: F. J. STRAUß	49
V56	SKALOMETER: H. WEHNER	50
V57	SKALOMETER: W. SCHEEL	50
V58	PRÄSIDENT ODER KÖNIG?	51
V59	LAGE DER RENTNER	51
V60	ALTERSRENTEN GESICHERT?	51
V61	RENTEN: ZUKÜNFTIGE MASSNA.	52
V62	KOSTEN GESUNDHEITSWESEN	52
V63	BEURT. ÄRZTESTREIK	53
V64	STRASSEN BENUTZUNGSGEBÜHR	53
V65	BEURT. GEBÜHRSREFORM	53
V66	ENERGIEVERSORGUNG D. KKW?	54
V67	KERNKRAFTW. EINE GEFAHR?	54
V68	MEINUNG ZU KKW	54

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	KKW IN DER NÄHE GEBAUT	55
V70	VERHALTEN ZU KKW-PROTEST	56
V71	TEILNAHME BÜRGERPROTEST	57
V72	ENERGIEKNAPPHEIT O. KKW?	57
V73	BEREITSCHAFT STROMSPAREN	57
V74	EUROPÄISCHE EINIGUNG	58
V75	EG-MITGLIEDSCH. VORTEIL?	58
V76	BEURTLG. STUD. FORDERUNGEN	58
V77	STUD. FORD. BERECHTIGT?	59
V78	BEURTG. ITALIEN, ITALIENER	59
V79	PARLAMENTSWAHLEN ITALIEN	59
V80	CHRIST-DEMOKR. UND KOMMUN	60
V81	BEURTL. ITAL. KOMMUNISTEN	60
V82	EURO-KOMMUNISMUS	60
V83	CHANCENGLEICHHEIT I. BRD?	61
V84	BEURTLG. TODESSTRAFE	61
V85	BEURTLG. BÜRGERINITIATIVE	61
V86	BEURTLG. GRUNDVERTRAG	62
V87	BEZIEHUNGEN ZUR DDR	62
V88	VERÄNDERUNG DDR-BRD	62
V89	BEURTL. BRD-HALTUNG	63
V90	PARTEI AUFGABENERFÜLLUNG	63
V91	PARTEI AUFGABEN, 1. NENNUNG	64
V92	PARTEI AUFGABEN, 2. NENNUNG	65
V93	ENTW. ARBEITSLOSIGKEIT	65
V94	URSACHE ARBEITSLOSIGKEIT	66
V95	WER LÖST PROBLEM ARBEITL.	67
V96	STABILE PREISE	68
V97	URSACHE PREISSTABILITÄT	69
V98	WER MACHT PREISE STABIL	70
V99	SICHERE RENTEN	71
V100	URSACHE RENTENSICHERHEIT	72
V101	WER SICHERT RENTEN	73
V102	TERRORISTENBEKÄMPFUNG	74
V103	URSACHE TERRORBEKÄMPFUNG	75
V104	WER BEKÄMPFT TERROR?	76
V105	URSACHE JUGENDARBEITSL.	77
V106	SCHULD AN JUGENDARBEITSL.	78
V107	SCHULD AN JUGENDARBEITSL.	79
V108	GEDANKEN ANS ALTWERDEN?	80
V109	SORGE VOR ÄLTERWERDEN?	80
V110	DEMOKRATIE VS. TERRORISMUS	80
V111	BEURTLG. TERRORBEKÄMPFG.	81
V112	DURCH TERROR BEDROHT?	81
V113	SICHERHEITSSMAßNAHMEN	81
V114	VERHALT. B. SCHLEYERENTFÜH.	82
V115	FAHNDUNG I. FALL SCHLEYER	82
V116	ARBEITSL. +TERRORISMUS	82
V117	POLITIKER KÜMMERT NICHT	83
V118	EINZIGE STARKE PARTEI	83
V119	TODESSTRAFE EINFÜHREN	83
V120	PARTEIEN SEHR ÄHNLICH	84
V121	MIT STARKER HAND REGIER.	84
V122	BEURTLG. NATIONALSOZ.	84
V123	BÜCHER ÜBER HITLER	85
V124	POLIT. RÜCKBLICK 1977	85
V125	ARBEITSL. GK. VORÜBERGEH.	86
V126	ANZAHL PERSONEN IM HH	87
V127	HH: PERSONEN AB 18 JAHRE	88
V128	GESCHLECHT	88
V129	ALTER	89
V130	FAMILIENSTAND	89
V131	SCHULABSCHLUß	90
V132	BERUFSTÄTIGKEIT	91
V133	ART DES BETRIEBES	92
V134	BERUFSGRUPPE	93
V135	HAUSHALTSVORSTAND	95
V136	HHVORSTAND: BERUFSTÄTIG	96
V137	ART DES BETRIEBES	97

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	HHVORSTAND: BERUFSGR:	98
V139	HH: GEWERKSCH. - MITGLIED	100
V140	KONFESSION	101
V141	KIRCHGANG-HÄUFIGKEIT	102
V142	PARTEINEIGUNG	103
V143	STÄRKE DER PARTEINEIGUNG	104
V144	WOHNORTBESCHREIBUNG	105
V145	GEFÄLLT DER WOHNORT?	106
V146	WOHNREGION BEFRAGUNGSORT	107
V147	ANTWORTBEREITSCHAFT	108
V148	BUNDESLAND	109
V149	REGIERUNGSBEZIRK	110
V150	ORTSGRÖßE	111
V151	FAKTOR REPRÄSENTATIVGEW.	111